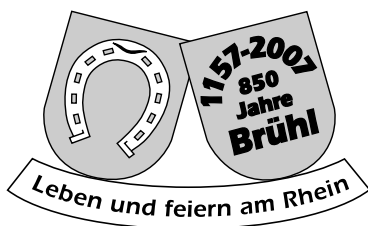


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

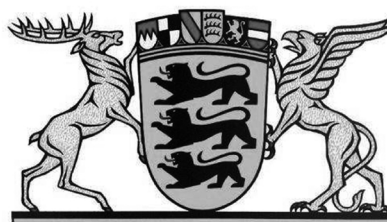
PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 25. März 2011

Nummer 12

LANDTAGSWAHL BADEN-WÜRTTEMBERG 27. März 2011



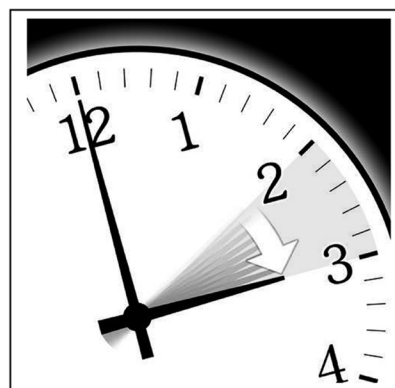
Verehrte Wählerin, verehrter Wähler,

am Sonntag steht die Wahl eines neuen Landtags an. Nicht zu wählen bedeutet, seine Stimme möglicherweise der falschen Gruppierung zu geben.

Wir appellieren deshalb an Sie. Treffen Sie Ihre Wahl und geben Sie am Sonntag Ihre Stimme ab; denn jede Stimme zählt!

Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



- Am heutigen Freitag können beim Wahlamt im Rathaus noch bis 18.00 Uhr Wahlscheine beantragt werden.
- Am Sonntag (Wahltag) können Briefwahlunterlagen bei plötzlicher Erkrankung und entsprechendem Nachweis bis 15.00 Uhr ausgestellt werden.
- Das Wahlamt erreichen Sie am Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Wahlsonntag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 2003-0.
- Die Wahllokale sind von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet (ACHTUNG, ZEITUMSTELLUNG von Samstag auf Sonntag).
- Bitte bringen Sie zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit. Sollte diese nicht mehr vorhanden sein, bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wahlwochenende!

Ihr Wahlamt

Aus dem Gemeinderat

Zukunftsthemen Energie und Bildung im Mittelpunkt

Mit den Themen „Geothermie“ und „Werkrealschule“ standen zwei für die Zukunft der Gemeinde wichtige Themen auf der Tagesordnung der Sitzung am letzten Montag.

Ombudsmann bei nur drei Gegenstimmen gewählt

Primär ging es auf der jüngsten Gemeinderatssitzung keineswegs um die Zukunft des Geothermiekraftwerks. Diese entscheidet sich im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Bergamt in Freiburg.

In Brühl sollte nur für den Fall, dass die Genehmigung kommt, mit Helmuth Damian ein Ombudsmann bestimmt werden, dessen Aufgabe darin bestehen wird, vor Ort an „typischen“ Häusern eine qualitative Beweissicherung durchzuführen und im Schadensfall bei der Regulierung von Schäden bis zu 2.500 Euro entscheidend mitzuwirken. Diese Möglichkeit, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, habe sich ergeben, weil kürzlich ein Ergänzungsvertrag mit GeoEnergy abgeschlossen worden sei, der der Firma ein zusätzliches Bau-Feld zurückgibt, welches sie aufgrund Fristablaufs verloren hatte, dafür im Gegenzug der Gemeinde wichtige Sicherheits-Aspekte zugestand: eine kulante Regulierung von Kleinschäden, ein ausgeklügeltes und vom Bergamt überwachtetes Monitoring-System, um nachweisen zu können, dass es durch das Projekt ausgelöste Bodenbewegungen gegeben hat und eben einen von der Firma zu bezahlenden Ombudsmann, der eine qualitative Beweissicherung vor Projektstart durchführt und im Schadenfall letztlich über die Regulierung von Kleinschäden nach entsprechenden Vorfällen entscheidet.

Göck betonte, dass die Bestimmung eines Ombudsmannes eine Entscheidung für die Bürger sei, welche die Rechtssicherheit klar erhöhe. Dabei zeigte sich Göck überzeugt davon, dass diese umweltfreundliche Energiegewinnung in der Hufeisengemeinde nur komme, wenn das Bergamt grünes Licht gebe und Schäden weitgehend ausgeschlossen werden können.

Etwas anders sah das Wolfgang Reffert (CDU). Die Sicherheit der Bürger stehe an allererster Stelle und diese könne hier im thermisch aktiven Rheingraben nicht garantiert werden. Daher lehne die CDU das Geothermiekraftwerk im Moment ab, stimme jedoch der Bestimmung einer Vertrauensperson für die Brühler Bürger zu. Das Ja zum Ombudsmann sei kein Statement für diese Anlage. Auf der anderen Seite des Geothermie-Grabens erklärte Roland Schnepf (SPD), dass gerade das Denken an Sicherheit die Geothermie als Hoffnung erscheinen lässt. Nur wenn alle regenerativen Energieformen genutzt werden, könnte ein Ausstieg aus der Atomenergie realistisch erscheinen. Unterstützt wurde von der SPD natürlich auch die Institution eines Ombudsmannes, als vertrauensbildende Maßnahme. Frontal gegen das Projekt und auch gegen den Ombudsmann stellte sich Werner Fuchs (FW). Für ihn wäre auch nach der Genehmigung aus Freiburg genug Zeit einen Ombudsmann zu bestimmen. Klaus Triebkorn (GL), der die Wahl eines Ombudsmannes zum jetzigen Zeitpunkt befürwortete, wandte sich jedoch klar gegen die Geothermieanlage an dieser Stelle. Göck bezog angesichts dieser Ablehnung, die übrigens auch massiv und teilweise polemisch von den Publikumsrängen kam, erneut Stellung für die Geothermie. Egal wo in Deutschland gebohrt würde, überall wo Stromleitungen verlegt würden, sogar gegen das Wasserkraftwerk in Rheinfelden gebe es Widerstand, doch irgendwo müssten Projekte wie dieses in Brühl vorangetrieben werden, um Deutschlands Energieversorgung auch in Zukunft sicher und nachhaltig gewährleisten zu können. Für ihn gibt es in Sachen Energieversorgung keine Alternativen zum regenerativen Ausbau auf allen Ebenen. Und dazu gehöre auch die Tiefengeothermie, die im Raum München problemlos laufe und auch in anderen Ländern seit Jahren praktiziert werde. Es gebe bei keiner Technik eine 100-prozentige Sicherheit. Doch wenn die Genehmigung vom Bergamt komme, so seien große Schäden nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen. „Und für kleine Schäden, die trotz aller Vorsichtsmaßnahmen möglicherweise passieren können, haben wir dann unseren Ombudsmann“, zeigte er nochmals die Bedeutung dieser Institution auf.

Die Wahl Helmuth Damians zum Ombudsmann geriet angesichts der Auseinandersetzung fast in Vergessenheit, ging dann aber

gegen die drei Stimmen der Freien Wähler mit ganz breiter Mehrheit durch den Rat.

Werkrealschule bleibt in Brühl

Nachdem sich die in Sachen Geothermie erhitzten Gemüter wieder etwas beruhigten, wandten sich die Ratsmitglieder mit der Zukunft einer Werkrealschule in Brühl einem sehr viel erfreulichen Thema zu. Ist es jetzt doch möglich, auch einzügige Werkrealschulen zu verwirklichen, was für die Hufeisengemeinde bedeutet, dass die Schillerschule auch als Werkrealschule eine Zukunft hat. Bisher, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, war eine Bedingung für die Werkrealschule die Zweizügigkeit, also mindestens zwei Klassen pro Jahrgang. Eine Bedingung, die an der Schillerschule alleine nicht bestand. Und so wurde eine Kooperation mit der Gemeinde Ketsch verhandelt. Gemeinsam sollte in Ketsch eine Werkrealschule realisiert werden. Nun, mit den jüngsten Änderungen aus Stuttgart, besteht die Möglichkeit, diese „neue“ Werkrealschule auch alleine zu verwirklichen. Und diese Möglichkeit will die Gemeinde nutzen. Dabei betonte die Schulleiterin Birgit Ric, die das derzeitige pädagogische Konzept ihrer Schule erläuterte, dass an der Schillerschule sowohl die qualitativen als auch die quantitativen Faktoren für eine Werkrealschule gegeben seien. Darüber hinaus könnte auch ein Ganztagschulkonzept erarbeitet werden. Michael Till (CDU) begrüßte die Veränderung aus Stuttgart. Zum einen kann die Bildungssituation für die Kinder verbessert werden und zum anderen bleibt der Hauptschulstandort Brühl als Werkrealschule erhalten. Das Ziel einer Ganztagschule stieß bei dem CDU-Politiker auf Zustimmung: „Richtig umgesetzt können Ganztagschulen wunderbare Problemlöser sein.“ Bessere Noten und zufriedener Kinder und Lehrer, um nur einiges zu nennen, was Till als Effekte von Ganztagschulen identifizierte. Hans Zelt (SPD) zeigte sich erfreut, dass man sich mit der Entscheidung Zeit gelassen habe, und findet es nach wie vor gut, „dass die Schule im Dorf bleibt“. Auch ein Ganztagschulkonzept finde die SPD wichtig. Noch besser sei jedoch der einstimmig im Brühler Gemeinderat beschlossene Ansatz des längeren gemeinsamen Lernens bis zur sechsten Klasse, der mit der derzeitigen Landesregierung nicht zu machen gewesen sei. Thomas Zoepke (FW) berichtete, dass man sich intensiv mit der Sache befasst habe und für den Standort Brühl sei. Das Ganztagschulkonzept sollte zu einem späteren Zeitpunkt besprochen werden. Auch Ulrike Grüning (GL) signalisierte klar Unterstützung für eine einzügige Werkrealschule in Brühl. Sie ist auch für die Erstellung eines Ganztagschulkonzepts innerhalb eines Jahres, wie Till vorgeschlagen hatte. Als dann die Diskussion darüber begann, ob es dann künftig eine gebundene oder offene Form sein solle, und was „bedarfsorientiert“ eigentlich bedeutet, beantragte auch Roland Schnepf dieses Thema „Ganztagschule“ später zu behandeln und den Auftrag für die Arbeitsgruppe dann nach Klärung solcher Fragen zu verabschieden. Einstimmig wurde also zunächst der Verwaltung der Auftrag erteilt, einen Antrag auf Einrichtung einer Werkrealschule in Brühl baldmöglichst zu stellen. CDU und Grüne Liste wollten mit dem Thema „Ganztagschule“ nicht mehr warten und setzten gegen die Stimmen von FW und SPD durch, dass eine Arbeitsgruppe innerhalb eines Jahres ein Ergebnis vorlegen sollte, dabei soll auch eine Zukunftswerkstatt, welche das baden-württembergische Sozialministerium anbiete, helfen.

Jetzt auch Erdbestattungen im Gräberfeld der Friedhofsgärtnergenossenschaft möglich

Ohne jede Schwierigkeit ging eine Zusatzvereinbarung mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner durch den Rat, mit der in Zukunft nicht nur Urnengrabstätten, sondern auch Grabstätten für Erdbestattungen ermöglicht werden sollen. Dass auch für Rohhof von der Gärtnergenossenschaft ein Konzept erarbeitet werden soll, fanden die Fraktionen gut.

Detailfestlegungen für die „gesplittete Abwassergebühr“

Und genauso einstimmig verlief auch die Abstimmung über die Differenzierung versiegelter Flächen und die Regenwasserbewirtschaftung im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Dabei werden vollständig versiegelte Flächen, wie Dachflächen, Asphalt und Beton mit einem Faktor von 0,9 angerechnet werden. Das heißt 90 Prozent der versiegelten Fläche fließen in die Berechnung der Abwassergebühr ein. Bei stark versiegelten Flächen wie Pflaster, Platten und Verbundsteinen beträgt dieser

Faktor 0,6 und bei wenig versiegelten Flächen wie Kies, Schotter, Rasengittersteinen und Gründächern 0,3.

Während Christian Mildenerger (CDU) auf das eigene Wahlprogramm hinwies, das dieses Thema schon enthalten habe und Klaus Triebkorn betonte, dies schon immer gefordert zu haben, erklärte auch Hans Zelt (SPD) seine Zustimmung, was auch Jens Gredel (FW) tat, aber nicht ohne den Hinweis, dass dieses Mehr an Gebührengerechtigkeit auch viel Aufwand bei der Einführung und bei der Datenpflege koste, was auch der Gebührenzahler berappen müsse.

Informationen durch den Bürgermeister

Auf Nachfrage von Gemeinderat Wolfram Gothe informierte Bürgermeister Göck den Gemeinderat darüber, dass ein Schreiben von Ministerin Gönner vorliegt, wonach der Rhein-Hochwasser-Damm im Rohrhofer Rheinfeld nicht erhöht und ertüchtigt werden kann, da die erforderlichen Mittel nach wie vor im Haushalt des Landes nicht eingeplant seien. Der Bürgermeister wolle aber nochmals an die Ministerin schreiben, um die Sanierungsmaßnahme zu beschleunigen, weil seinerzeit als eine Gegenleistung für Umwandlung der Kollerinsel in einen Hochwasserschutzpolder versprochen worden sei, auch die Brühl-Rohrhofer Gemarkung vor Hochwasser zu schützen. Göck schlug dennoch vor, die Sanierung des Hofplatzes nun doch anzugehen und die dafür erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Beim Faschingsumzug sei von einer Gruppe die Schließung des Pfarrzentrums thematisiert worden, so Gemeinderätin Claudia Stauffer und wollte von Bürgermeister Dr. Göck wissen, was da beschlossen worden sei.

Der Bürgermeister erklärte ihr, dass er erfahren habe, dass dort keine privaten Feiern mehr stattfinden sollen, aber die kirchlichen Veranstaltungen der Gruppen und Vereine aber weiterhin dort seien.

Wie lange die Reparaturarbeiten im Kreisel Rohrhof noch andauern, fragte Gemeinderat Wolfram Gothe und Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber informierte ihn, dass die Fahrbahn total unterspült gewesen sei und die Reparaturarbeiten noch ca. 14 Tage dauern würden. In diesem Zusammenhang fragt Gemeinderat Hans Zelt an, ob der Busverkehr nicht über die Kaiserstraße geleitet werden könne, damit die Bushaltestelle Brühler Straße/Kaiserstraße weiterhin angefahren werden kann. Dies geht laut Hans Faulhaber nicht, da die eingesetzten Gelenkbusse im Kurvenbereich Schwierigkeiten haben.

Gemeinderat Christian Mildenerger möchte einen Hinweis in der Brühler Rundschau, dass das noch auf privaten Gehwegen liegende Streugut entfernt wird. Des Weiteren bat er um Erneuerung des Geh- und Radweges an der Rheinauer Straße links Richtung Rheinau.

Gemeinderat Klaus Triebkorn fragt nach der BRN-Ausschreibung und ob seine Vorschläge, z.B. das Umwelttabo umgesetzt wurde. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck erklärt, laufe derzeit die Ausschreibung; das Umwelttabo wurde aber abgetrennt. Dies müsse dann mit dem neuen Anbieter wieder verhandelt werden. Wegen weiterer Linien werde er auf den Ausschuss für Technik und Umwelt nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse zurückkommen.

Von komasaufenden Jugendlichen, die sich beim Faschingsumzug in großer Anzahl in der Mannheimer Straße getroffen haben, berichtet Gemeinderätin Eva Gredel. Die dortigen Anwohner klagen über Eindringen auf Privatgrundstücke, Beschmutzung von Häusern und vielen Glasscherben. Die herbeigerufene Polizei habe aber nicht eingegriffen. Wie Hans Faulhaber erläutert, ist dies in einer solchen Situation auch für die Polizei sehr schwierig. Er möchte dies nochmals mit der Polizei besprechen, um solche Ausschreitungen zukünftig zu vermeiden.

Gemeinderat Klaus Triebkorn möchte, dass die Höhe der Gebühren für die Hausaufgabenbetreuung in der Schillerschule überprüft werde, was ihm von der Verwaltung zugesagt wurde. Bürgermeister Dr. Göck wies aber auch auf das Bildungs- und Teilhabepaket hin, wonach Kinder aus Familien mit niedrigen Einkommen ihre Aufwendungen ersetzt erhalten.

Laut Gemeinderat Werner Fuchs las man vor wenigen Tagen in der Schwetzingen Zeitung als Überschrift, dass Brühl in Sachen Naturschutz die Note 6 erhalten habe. Auch Gemeinderat Klaus Triebkorn habe dies in der Gemeinderatssitzung geäußert und dies sei ein miserables Image, das hier initiiert werde, gegen das

der Bürgermeister vorgehen solle, denn die Gemeinde tue sehr viel für die Umwelt. Wie der Bürgermeister dann bestätigte, werde in Brühl, das zu zwei Dritteln aus Naturschutzfläche bestehe, sehr viel für die Umwelt getan. Trotzdem werde die Gemeinde durch NABU und Herrn Triebkorn in ihrer Arbeit für die Weiterentwicklung der Gemeinde behindert und es falle zeitraubende Zusatzarbeiten an und Projekte müssen aufgrund von ganz einfachen Briefen und Behauptungen der „Grünen Liste“ verschoben werden, denn die angeschriebenen Behörden verlangten umfangreiche Sachverhaltsdarstellungen, Rechtfertigungen und Ortstermine. Bei nächster Gelegenheit werde er eine entsprechende Stellungnahme abgeben, sagte der Bürgermeister zu.

Fragen und Anregungen der anwesenden Einwohner

Der 1. Vorsitzende des Karnevalsvereins Kollerkrotten, Frank Möltgen, lobte die neue Festhalle. Sein Verein, als häufigster Nutzer der Festhalle, habe aber Probleme mit der Bewirtung im Saal. Gäste müssten Wartezeiten bis zu einer Dreiviertelstunde hinnehmen, um ein Getränk zu erhalten. Viele seiner Besucher seien deshalb verärgert. Was die Gemeinde zu tun gedenke, fragte Möltgen. Bürgermeister Dr. Göck bat den Verein darum, die Einzelfälle mit dem Wirt zu besprechen, um eine Verbesserung zu erreichen. Auch die Verwaltung werde sich um Verbesserungen bemühen, insbesondere soll sichergestellt werden, dass ausreichend Bedienungspersonal anwesend sei. Der Betrieb in der Festhalle sei allerdings schwierig kalkulierbar, insbesondere sei die Anzahl der Gäste und insbesondere deren Konsum-Wünsche sehr unterschiedlich. Im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Nachbarschaft gebe es in Brühl seit 2003 eine große Kontinuität statt ständigem Wirts-Wechsel, der anderswo zu beobachten sei.

Thomas Gaisbauer von der Bürgerinitiative gegen ein Geothermiekraftwerk regte den Ausstieg aus dem Pachtvertrag mit GeoEnergy an, denn seiner Ansicht nach liege hierfür ein wichtiger Grund vor, da Bürgermeister und Gemeinderäte vor Vertragsunterzeichnung wichtige Fakten und Forschungsergebnisse vorenthalten worden seien. Dies sei eine arglistige Täuschung und somit ein Grund zum Vertragsausstieg. Ob allerdings ein Gericht diesen Grund anerkenne, sei zweifelhaft, eher sei mit hohen Schadenersatzzahlungen zu rechnen, so Bürgermeister Dr. Göck. Peter Peters fragte an, inwieweit die Ergebnisse des Monitoringsystems einzusehen seien. Laut Bürgermeister Dr. Göck gibt es hier klare Regeln, dass das Bergamt die Daten für die Gemeinde freigeben dürfe. Nach den angekündigten Informationsveranstaltungen zur Geothermie fragte Herr Rötgens. Wie ihm der Bürgermeister mitteilt, gebe es eine erste Veranstaltung am 12.04.2011 von der Firma GeoEnergy, die das Konzept der „qualitativen Beweissicherung“ dort vorstelle, das danach im Vorfeld der Bohrung umgesetzt werde. Eine zweite Veranstaltung, die sich mit dem Betrieb der Geothermieanlage beschäftigt, werde mit dem Vorsitzenden der Landauer Untersuchungskommission, Prof. Christian Bönemann, zu einem späteren Zeitpunkt im Laufe des Jahres 2011 stattfinden, wenn die Bohrgenehmigung des Bergamtes vorliege.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 28.03.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Errichtung eines Carports, Grundstück: Flst.-Nr. 4082/1, Orchideenweg 12
3. Anbau eines Zimmers und Errichtung einer Terrassenüberdachung, Grundstück: Flst.-Nr. 1354/5, Bismarckstraße 1
4. Errichtung von zwei Dachgauben, Grundstück: Flst.-Nr. 4634, Pfalzstraße 7

5. Anbau eines Balkons, Grundstück: Flst.-Nr. 2187, Voßstraße 9
6. Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Gewerbeeinheit Nagelstudio, Grundstück: Flst.-Nr. 50, Hauptstraße 13
7. Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“ Aufstellungsbeschluss
8. Kanaluntersuchung und Sanierung der Abwasserkanäle (Eigen KVO)
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Kreisel Brühl/Rohrhof

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Durchfahren des Kreisels aus Richtung Brühl nach Rohrhof aufgrund von Baumaßnahmen derzeit nicht möglich ist. Auf das Fahren in entgegengesetzter Richtung sollte auch in eigenem Interesse verzichtet werden, da neben einer Geldbuße auch der Verlust der Fahrerlaubnis droht. Die Polizei wird die Einhaltung verstärkt kontrollieren.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen „Pferchstück“, „Heiligenhag“ und „Kolbengärten“ wird angestellt!

Am Dienstag, den 29. März 2011, wird in den Kleingärten das Wasser **angestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Brühl, den 18.03.2011
Bürgermeisteramt

An Selbstaholer zu verschenken

Diverse Verbundstein u.Ä.

Wo? Bauhof Brühl, Anton-Langlotz-Straße

Bitte vorher telefonisch unter 78461 anmelden.

Notariat

Bereits am 1. Dezember 2010 hat ein neuer Mann die Amtsgeschäfte im Notariat 3 in Schwetzingen übernommen. Das Notariat 3 Schwetzingen ist zugleich zuständig für das Grundbuch und für Nachlassangelegenheiten der Gemeinde Brühl.

Herr Dr. Jens Fröhle möchte frühere Gepflogenheiten wiederbeleben und bietet ab sofort im Rathaus in Brühl wieder notarielle Beratungen und Beurkundungen an.

Vor seiner Tätigkeit in Schwetzingen sammelte Herr Dr. Fröhle Erfahrungen als Notarassessor in Germersheim und in Ludwigshafen am Rhein. Zuvor arbeitete er als Syndikusanwalt in einem Konzernunternehmen. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Herr Dr. Fröhle steht nicht nur für Grundstücksangelegenheiten zur Verfügung, sondern ist insbesondere auch in Erbfragen (Testament und Erbvertrag), bei Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Unternehmensgründungen sowie in sonstigen Gesellschaftsangelegenheiten der richtige Ansprechpartner.

Terminvereinbarungen übernehmen die Mitarbeiter des Grundbuchamtes unter den Telefonnummern 06202/200363 (Frau Kerber) und 06201/200366 (Frau Volz). Direkten Kontakt bekommen Sie über die Telefon-Nummer 06202/81600 beim Notariat 3 Schwetzingen.



Gemeinde Brühl

Brühl/Rohrhof zu verkaufen:

schöne, helle 4-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85), 1. OG
90,1 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz
Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden
neu renoviertes Bad, sep. WC, Fußböden und Zimmertüren
gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen
zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerprovision
Kaufpreis: 155.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Energieberatung im Rathaus fällt aus

Normalerweise können sich Brühler Bürgerinnen und Bürger jeden Donnerstag von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 207, über die energetische Sanierung von Wohngebäuden informieren. Für diese kostenlose Erstberatung steht ein qualifizierter Energieberater zur Verfügung.

Jedoch findet **am 31. März und am 07. April keine Beratung** statt. Der Energieberater steht dann ab dem 14. April wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Altersjubilare

26.03.	Herr Alfred Brellochs, Lenbachstr. 5	75 Jahre
26.03.	Frau Margarete Montag geb. Böckli, Mannheimer Str. 11	75 Jahre
27.03.	Frau Hildegard Fritz geb. Weiss, Heidelberger Str. 3	76 Jahre
27.03.	Frau Marianne Montag geb. Heer, Schütte-Lanz-Str. 9	79 Jahre
27.03.	Frau Ida Limbeck geb. Bastel, Neugasse 28	80 Jahre
27.03.	Herr Werner Fockner, Bussardstr. 6	77 Jahre
27.03.	Frau Waltraude Tengg geb. Schmidt, Bussardstr. 8	78 Jahre
27.03.	Frau Hedwig Hock geb. Merkel, Habichtstr. 14	80 Jahre
28.03.	Frau Karoline Nagel geb. Roßrucker, Rosengarten 31	91 Jahre
29.03.	Frau Irmgard Straub geb. Hübner, Ahornstr. 1	89 Jahre
30.03.	Frau Maria Fritz geb. Weick, Erzbergerstr. 5	76 Jahre
30.03.	Frau Else Weitzel geb. Weber, Alter Bäumelweg 1	76 Jahre
30.03.	Herr Werner Heuberger, Oftersheimer Weg 9	82 Jahre
01.04.	Frau Christine Chmelicek geb. Kaliwoda, Ahornstr. 1	87 Jahre
01.04.	Herr Helmut Kloiber, Odenwaldstr. 8	76 Jahre
01.04.	Frau Renate Beez geb. Beuchelt, Lenastr. 1	77 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen



Aktion 60+ - Zeit für Herzlichkeit

Unterrichtsorte: „Sage mir, wo Du arbeitest, ...“

Viel Anerkennung an der Realschule – 3 neue Abende: „Für die Zukunft üben“

Kleine Geschenke zu Beginn des - nach Plan - letzten pädagogischen Treffens: Urkunden der UNESCO-Kommission, überreicht von Helmut Mehrer, dann Fotos von der Preisverleihung im dm-Markt. Siegmund Biewer, der sie verteilte, hatte auch mit Françoise Gaillard-Schumacher die Aktion 60+ an der Realschule vorgestellt. Beide berichteten erfreut von viel Lob und vom Interesse Jüngerer („60-“), die gerne mitmachen würden.

Diesen Anerkennungen schloss sich Pfarrer Peter Kruse an. Der Geist der Brühler Aktion sei außergewöhnlich und beispielhaft. Man habe sich bei ihm schon informieren wollen, doch er habe auf die Aktion selbst verwiesen, die er dann noch zu einer Präsentation nach Hockenheim einlud.

Ein deutliches Ergebnis erbrachte auch das Gespräch über „Unterrichtsorte“. Die Redewendung „Sag mir, wo du wohnst, und ich sage Dir, wer Du bist.“ bezog Peter Kruse auf die Arbeitsbedingungen der Aktion an der Schule. Auf seine Frage nach Verbesserungswünschen waren die Antworten eindeutig: nicht auf den Fluren und in Ecken neben Klassenzimmern wie derzeit noch oft. Das Ideal: ein wohnlich gestalteter und gastfreundlich ausgestatteter Raum mit „Lerninseln“, groß genug, um parallele Arbeit von Gruppen zu ermöglichen. Da ein erfreulicher Rahmen Wertschätzung signalisiert und letztlich den Schülern dient, haben diese Wünsche gute Aussichten, erfüllt zu werden, meinte Helmut Mehrer.

Noch stärker als beim Raum wirkt sich die Gefühlsebene in der Lehrer-Schüler-Beziehung aus. Wie sich Pfarrer Kruse erinnerte, haben „wir von den Lehrern, die wir mochten, am meisten gelernt.“ Wie wichtig der gute Kontakt ist, demonstrierte ein Rollenspiel, zu dem zwei Teilnehmer bereit waren: Ein Senioren-Lehrer sollte einen total trägen Schüler aus der Lethargie ziehen und zur Mitarbeit bewegen. Eingeteilt in Lehrer- und Schüler-Seite, beobachteten die anderen und zogen ihre Schlüsse: Ein Lehrer muss authentisch wirken und auf den Gefühlszustand des Schülers eingehen, damit dieser sich akzeptiert fühlen kann.

Nicht unterschätzen dürfe man, so der Leiter des Abends, die „Kraft des positiven Blicks“. Er hilft, wie ein Aufsatz aus „Publik-Forum“ darstellte, eine stärkende und anerkennende Beziehung mit den Schülern aufzubauen.

Nach Plan wäre nun und mit diesem Abend das Seminar zu Ende gegangen. Wenn sich die Teilnehmer nicht eine Verlängerung

gewünscht hätten! Frau Ric, die entschuldigt fehlte, hatte schon ihre Zustimmung signalisiert. Peter Kruse umriss mögliche Themen einer Verlängerung unter dem Titel „Für die Zukunft üben“: „ADHS + Co: Ausreden oder Zeichen“, „Rituale“ und „Gesprächssituationen üben“. In einer Arbeitssitzung am 6. April will sich die Aktion in der Schillerschule treffen, um über diese Themen, ein mögliches Abschlusszertifikat und ein von Helen Steck vorgeschlagenes Ferien-Förderprogramm zu sprechen.

sr

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Kuchenverkauf am Wahlsonntag

Wann? 27.03.2011

Wo? Kindergarten St. Michael Kaiserstr. 4

Ab: 10:00 Uhr

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Jugendmusikschule Brühl

Außenstelle der Musikschule Mannheim

Am 1. Mai beginnt das nächste Semester der Jugendmusikschule. Bei entsprechendem Interesse wird eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahre angeboten. Bei Kindern in diesem Lebensabschnitt ist die Beziehung zu den Eltern am intensivsten. Musikalische Angebote wie Kniereiter, Fingerspiele und Schaukel- und Wiegenlieder bieten den Eltern Anregungen für das gemeinsame Musizieren mit ihrem Kind zuhause. Darüber hinaus lernen Eltern und Kinder viele kleine Instrumente durch intensives Hören und eigenes Spielen kennen.

Für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren bieten wir musikalische Früherziehung an. Durch Musizieren mit elementaren Instrumenten, durch Sprechen, Singen, gezieltes Hören und Bewegung werden wesentliche Grundelemente der Musik vermittelt. Jede Stunde hat ein Thema, das der Phantasie der Vorschulkinder entspricht und das sie singend, musizierend und tanzend durch eine Rahmengeschichte führt.

Außerdem sind noch Plätze frei für Trompete, Posaune, Klarinette, Saxofon, Horn, Oboe, Querflöte, Blockflöte, Klavier, Gitarre, Violine und Schlagzeug.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Büro der Jugendmusikschule, Pavillon der Schillerschule, Raum P2 unter der Woche nachmittags außer mittwochs, Telefon 702824.

Sie können die Formulare auch auf der Homepage der Gemeinde Brühl ausdrucken:

www.jms.bruehl-baden.de

Autorenlesung mit **Martin Klein**

Fr.1.April, 10.45 Uhr, Schillerschule

für Kinder der 2.Schulklassen der Schillerschule

Martin Klein wurde 1962 in Lübeck geboren und ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner studierte er Landschaftsplanung. Seit 1986 lebt er als freier Autor in Berlin und Potsdam. Neben dem Alfred-Döblin-Stipendium erhielt er verschiedene Auszeichnungen, darunter den Umweltmedienpreis der Stadt Waiblingen.

Der Autor liest aus „Rita das Raubschaf“, eine wirklich total schöne, verrückte Geschichte für Kinder
Martin Kleins Veranstaltungen vermitteln die pure Lust am Lesen

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Staatlichen Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe.



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983 FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr. 10-12 u.14-18 Uhr

Di + Do geschlossen

www.metropol-card.net

Chor der Jugendmusikschule Brühl

freitags von 16.50 – 18.00 Uhr in der Schillerschule Brühl ab sofort Gospel- und Popmusik treffen deinen Geschmack, du hast Freude am Singen und würdest dies gerne mit anderen teilen?
Dann melde dich unter 06202-702824 oder schreibe eine E-Mail an chor.bruehl@googlemail.com.
Walter Barbarino

Schillerschule**Schulanmeldung**

Am 29./30. März und 05./06. April finden in der Schillerschule Brühl die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/12 statt.

Eltern, deren Kinder bis zum 30.09.2011 sechs Jahre alt werden und im Schulbezirk der Schillerschule wohnen, haben bereits eine schriftliche Einladung zur Schulanmeldung erhalten.

Für Kinder, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2005 geboren wurden, besteht ebenfalls die Möglichkeit, als so genannte „Kann-Kinder“ eingeschult zu werden. Für Informationen hierzu steht das Sekretariat der Schillerschule gerne zur Verfügung.

Volkshochschule**Bezirk Schwetzingen e.V.****Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

**Freitag, 25.03.****Chansonabend mit Blandine Bonjour****Une Autre France - Chansons sans Cigare**

Lieder aus dem anderen Frankreich. Ein Programm zum Zuhören, bei dem Mitsingen ausdrücklich erwünscht ist. Die Lieder der Arbeiter und Bauern, der Rebellen und Aufständischen des neunzehnten Jahrhunderts wie die Alltagsminiaturen eines Georges Brassens, Jean Ferrat oder Moustaki stehen im Mittelpunkt des Programms. Blandine Bonjour, seit rund 20 Jahren Wahlmannheimerin, ist dabei nicht nur eine profunde Kennerin, sondern eine ebenso begeisternde Interpretin des französischen Liedes. Begleitet wird sie vom Gitarristen Bernd Köhler, dessen viel beachtete letzte Solo-CD auch mit zahlreichen Chansonanklängen aufwartete.

19.30 Uhr in der GRANCAFFÈ Gelateria, Dreikönigstr. 8, Schwetzingen, Eintritt: 13,- EUR Abendkasse, freie Platzwahl

Mittwoch, 30.03.

Das Wertesystem von Wilhelm Busch, Vortrag von Prof. Dr. Manfred Görlach beim Frauenforum in der VHS um 9.30 Uhr

„Diu zit ist wunnelech“

Ein kleiner Streifzug durch Architektur, Kunst und Literatur der Stauferzeit

Vortrag von Dorothee Oetli beim Club für Ältere in der VHS um 15.00 Uhr, Eintritt 4 Euro

UNESCO-Weltkulturerbe: Schloss und Park von Schönbrunn

Vortrag von Dr. Beatrix Hajos um 19.30 Uhr im Palais Hirsch
Eintritt frei.

Die imperiale Schlossanlage Schönbrunn mit ihren Nebengebäuden und dem weitläufigen Park zählt aufgrund ihrer langen und recht bewegten Geschichte zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Österreichs und wird jährlich von rund acht Millionen Gästen aus aller Welt besucht. Das gesamte denkmalgeschützte Ensemble, zu dem das Schloss, der Park mit seinen zahlreichen Parkbauten, Brunnen und Figuren, wie auch der Tiergarten als ältester der Welt zählen, wurde Ende 1996 in das 1972 begründete Verzeichnis des Welterbes der UNESCO aufgenommen. Die Eintragung in dieser Liste bestätigt weltweit die Bedeutung des Schlosses und der gesamten Gartenanlage als barockes Gesamtkunstwerk.

Kurse und Veranstaltungen vom 11. bis 17.04.**Rund um die EDV****Excel-Workshop 1 – Finanzmathematische Funktionen**

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97

Montag, 11.04 und 18.04., 17.30-19.45 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Windows 7 Spezial

Der Kurs behandelt neben den Grundfunktionen von Windows 7 das Zusammenspiel der Office-Applikationen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und das Arbeiten mit dem Internet-Explorer. 6 x montags, ab 11.04., 18.30-21.30 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Word 2007 Grundstufe

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in Word 2007. Er eignet sich sowohl für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen als auch für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgängerversionen. 5 x dienstags, ab 12.04., 18.30-21.15 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Adobe InDesign CS4: Broschüren und Bücher

In dem Kurs für Fortgeschrittene werden folgende Themen behandelt: Zeichen- und Absatzformate, Kopfzeilen, automatische Seitenzählung, mehrseitige Dokumente, Import von Texten aus Word, Erstellen eines Inhalts- und Abbildungsverzeichnisses, Erstellen eines Sachregisters sowie das Einfügen und Formatieren von Fußnoten.

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Grundkenntnisse im Umgang mit InDesign. Freitag, 15.04., 18.30-21.30 Uhr und Samstag, 16.04., 9.00-16.00 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung.

Junge vhs**Geocaching - moderne Schatzsuche mit GPS für Schüler/innen ab 10 Jahren**

Ihr erobert Schwetzingen mit Hilfe eines GPS-Gerätes (elektronischer Kompass) und geht auf Schatzsuche. Bevor ihr die Koordinaten der Caches (Verstecke) erfahrt, müssen jedoch einige Rätsel mit Hilfe des Internets gelöst werden. Und dann marschiert ihr los, lasst euch von unserem GPS-Gerät führen und findet hoffentlich alle Caches. Beim Ziel-Cache dürft ihr euch alle in das Logbuch eintragen.

Samstag, 16.04., 10.00-15.45 Uhr. Mit Voranmeldung

Natur erleben für Familien: den Tieren auf der Spur - Eltern, Großeltern mit Kindern von 6 bis 11 Jahren

Als Detektive heftet ihr euch an die Spur der Tiere. Auch wenn man im Wald gerade kein Tier sieht, kann man doch Spuren finden, die beweisen, dass Tiere da sind. Gemeinsam findet ihr Wohnhöhlen oder Fraßspuren. Natürlich macht ihr auch Spiele rund um die Tiere im Wald. Sonntag, 17.04., 13.00-16.00 Uhr. Mit Voranmeldung

Gesunde Ernährung**Genussvolle Gemüseküche - die gesunde Alternative zu Fleisch**

Für alle, die weniger Fleisch zu sich nehmen und sich dadurch gesünder ernähren möchten, gleichzeitig aber auf den Genuss nicht verzichten wollen, ist dieser Kurs richtig. Lernen Sie interessante, köstliche und leicht zuzubereitende Bratlingsrezepte kennen, die mit passenden Saucen und leckeren Dips abgerundet werden. Dienstag, 12.04., 18.00-21.30 Uhr in der Küche der Schimper-Realschule in Schwetzingen. Mit Voranmeldung

Pädagogik/Psychologie**Achtsame Kommunikation**

Vortrag mit praktischen Übungen

Das Geheimnis guter Beziehungen in Partnerschaft, Familie und Beruf ist das gelungene Gespräch. Oft reden wir jedoch aneinander vorbei und fühlen uns unverstanden. Hier setzt die achtsame Kommunikation an, die auf der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und der buddhistischen Achtsamkeitspraxis basiert. Sie lernen, wie Sie sich aufrichtig ausdrücken sowie den Blickwinkel und die Bedürfnisse des anderen nachvollziehen können.

Montag, 11.04., 18.30-21.30 Uhr. Mit Voranmeldung

Ursachen von Lernproblemen - Wenn Üben allein nicht hilft

Vortrag von Stefanie Marz am Dienstag, 19.30 Uhr in der Humboldtschule in Plankstadt. Mit Voranmeldung

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 26.03.2011 und Sonntag, den 27.03.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**ZA Waldemar Scholtysek, Schwetzingen,
Carl-Theodor-Str. 12, Tel. 06202/4923**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 26.03.2011:

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

So., 27.03.2011:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Mo., 28.03.2011:

Oststadt-Apotheke Kurfürstenstraße, Schwetzingen,
Kurfürstenstraße 22, Tel. 06202/93080

Di., 29.03.2011:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Mi., 30.03.2011:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Do., 31.03.2011:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Fr., 01.04.2011:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Die Antwort auf Lernprobleme bei Kindern lautet meist mehr Üben, Förderunterricht oder Nachhilfe. Verbessern diese Anstrengungen die Leistungen nicht, handelt es sich oft um Lernblockaden. Hierfür sind zu 95 % geistige Ursachen wie z. B. emotionaler Stress mit Lehrer/innen, Mitschüler/innen, Eltern etc. verantwortlich. Mit Hilfe der Kinesiologie können Ursachen für Lernschwierigkeiten gefunden und aufgelöst werden.

Life-Balance – Finde deine Lebensaufgabe

Der Schlüssel zur aktiven Verwirklichung eines erfüllten Lebens liegt zunächst in einer generellen Standortbestimmung, in einem umfassenden Sammeln, Aufdecken und Entschlüsseln biographischer Informationen und Wünsche als Hinweise auf Ihre innere Stimme. Sie kommen dabei in Kontakt mit Ihren Bedürfnissen, Talenten und Werten. Aus der Standortbestimmung wird dann die eigene Vision als Wegweiser abgeleitet und formuliert, um schließlich die Meilensteine zu erarbeiten: Freitag, 15.04., 18.00-21.00 Uhr, Samstag, 16.04., 10.00-17.30 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Smalltalk trainieren

Kontakte sicher und souverän aufbauen

Seminarinhalte: den Gesprächseinstieg finden, Kontakte aufbauen und pflegen, spontan und unterhaltend sein, peinliche Pausen aktiv überbrücken und kreativer und phantasievoller formulieren. Samstag, 16.04., 9.00-16.00 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Lernmanagement

Schneller lesen - mehr behalten!

Lesetechnik rationell

Zentrale Themen des Seminars: wie lese ich effizient, also mit maximalem Informationsgewinn bei geringem Zeitaufwand? Wie kann ich unwichtige von wichtigen Textpassagen unterscheiden? Sie erlernen rationale Lesetechniken und Methoden und für das „Schnell-Lesen“ von Fachbüchern erhalten Sie wichtige Hinweise. Darüber hinaus bekommen Sie Anregungen, wie Sie Ihre Lesegeschwindigkeit durch eigenes Training selbst erhöhen können. Dienstag, 12.04., 18.30-21.30 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Wirtschaft/Recht

Kapitalanlagemöglichkeiten im derzeitigen Umfeld

Die Kurse zahlreicher Aktienindizes konnten sich nach dem Ausbruch der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise von niedrigem Niveau ausgehend wieder erholen. Weltweit bestehen trotzdem enorme Ungleichgewichte und Unsicherheiten. Die Verschuldungsquoten von einigen wichtigen Wirtschaftsnationen haben im negativen Sinn neue Rekordwerte erreicht. Das Zinsniveau für „sichere“ Kapitalanlagen ist auf neue Tiefstwerte gesunken. Wohin steuert in diesem Umfeld unser Finanzsystem? Laufen wir nun in eine Deflation oder eine neue Inflation? Kapitalanlagen in Rohstoffen und Gold werden mittlerweile von immer mehr Beratern positiv beurteilt. Ist diese Einschätzung gerechtfertigt? In welchen Märkten bieten sich nun Investitionen an? Montag, 11.04., 19.00-21.15 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Sozialhilferegress bei Übergabe und Erbfall

Der Vortrag von Rechtsanwalt Bernd Kieser hat zum Ziel, den Teilnehmer/innen eine grundlegende Orientierung darüber zu vermitteln, welche Konsequenzen sich bei Übergabeverträgen mit Kindern oder nach dem Erbfall ergeben, wenn dem Übergeber oder Erblasser später Sozialhilfe gewährt wurde und unter welchen Voraussetzungen ein Sozialhilferegress durch das Sozialamt Aussichten auf Erfolg hat. Dienstag, 12.04., 19.00-20.30 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung

Mitteilungen anderer Behörden



Finanzministerium Baden-Württemberg

„Für Spenden zu Gunsten der Opfer der Katastrophe in Japan tritt ab sofort eine vereinfachte Spendenregelung in Kraft. Danach gilt für alle Sonderkonten, die von inländischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, z. B. Städten und Gemeinden, inländischen öffentlichen Dienststellen oder von den amtlich anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege eingerichtet wurden, ohne betragsmäßige Beschränkung ein vereinfachter Zuwendungsnachweis.

Zur steuerlichen Abzugsfähigkeit der Spenden, die auf ein Sonderkonto eingezahlt werden, genügt ohne Betragsobergrenze als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung (Kontoauszug) eines Kreditinstitutes oder der PC-Ausdruck beim Online-Banking. Selbst Zuwendungen an nicht steuerbegünstigte Personen sind abziehbar, wenn sie auf ein Treuhandkonto geleistet und von dort an die genannten Empfänger weitergeleitet werden. Die einzelnen Spender erhalten dann als Nachweis über die geleistete Spende eine Ablichtung der Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes sowie eine Liste über alle beteiligten Spender einschließlich der jeweils geleisteten Beträge.

Sammlung der Deutschen Umwelthilfe - Schirmherrschaft Landrat Dallinger

Unter dem Motto „Haben Sie was für die Natur übrig?“ startet die Deutsche Umwelthilfe vom 28. März bis 6. April eine Sammelaktion für die heimische Natur. In dieser Zeit findet die landesweite Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe statt.

Eine zukunftsweisende, naturschonende Umweltpolitik ist auch ein Ziel des Rhein-Neckar-Kreises. Landrat Dallinger hat daher die Schirmherrschaft für die Sammlung im Rhein-Neckar Kreis übernommen und ruft dazu auf, die Sammlung zu unterstützen: Jede Spende hilft, die Umwelt zu erhalten und Naturschutzprojekte in der Region auch im neuen Jahrtausend kräftig voranzutreiben.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligen sich mit großem Einsatz an der Umwelthilfe-Sammlung, indem sie an der Haustüre und auf der Straße für Naturschutzprojekte in der Region sammeln. Honorieren auch Sie das freiwillige Engagement der jugendlichen Sammler, die ihre Freizeit für die Unterstützung der Naturschutzprojekte opfern, mit einer Spende!

Falls Sie weitere Fragen zur diesjährigen Sammlung und zu unseren Naturschutzprojekten haben, steht Ihnen die Sammelleiterin Christiane Köhler vom NABU Bezirksverband Rhein-Neckar-Odenwald gerne zur Verfügung (Tel. 06224/901-117).

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Brühl

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 25.03.2011** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.00 bis 14.00 Uhr** auf dem **Messplatz, Friedrich-Ebert-Straße** beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 26.03., Vorabend vom 3. Fastensonntag

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Predigt Pfarrer Maier mitgestaltet vom kath. Cäcilienchor
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 27.03., 3. Fastensonntag

Beginn der Sommerzeit!

Exodus 17,3-7 – Römer 5,1-2,5-8 – Johannes 4,5-42

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfr. Spreitzer, Predigt Pfarrer Maier mitgestaltet vom evang. Kirchenchor
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten
Ev. Kirche Ketsch	11:00	Ökum. Gottesdienst mit Frau Gaß
Ketsch	16:00	Tauffeier mit Diakon Beck

Montag, 28.03.

Hl. Schutzengel 17:30 Gebetsstunde mit der **kfd Brühl**

Dienstag, 29.03., Tag der Ewigen Anbetung in Ketsch

Ketsch	17:00	Betsstunde mit der kfd Ketsch
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 30.03.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
B+O Sen. Heim	10:45	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ev. Kirche Brühl	19:00	Ökum. Andacht mit Lehrvikar van Oorschot

Donnerstag, 31.03.

Ketsch	18:00	Wortgottesdienst für Trauernde mit Frau Gaß
--------	-------	--

Freitag, 01.04.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 02.04., Vorabend vom 4. Fastensonntag

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	17:30	Lesungsgespräch mit Herrn Mehrer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer u. Diakon Rey Familiengottesdienst mit kleinem Kinderchor
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 03.04., 4. Fastensonntag

1 Samuel 16,1b.6-7.10-13b – Ephesus 5,8-14 – Johannes 9,1-41

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer Wir beten für Annemarie u. Max Kronberg;
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Predigt Pfarrer Kunkel mitgestaltet vom kath. Kirchenchor
Pfarrheim Ketsch	10:00	Kindergottesdienst mit Frau Gaa- de Mür
Ev.Gem.Zentrum	11:00	Ökum. Gottesdienst mit Frau Gaß

Arbeit in den Projektgruppen bereits in vollem Gange

Am 16. März traf sich der gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch (PGR) im Pfarrheim in Ketsch. Nach einem von G. Wegmann-Rey vorbereiteten geistlichen Impuls

berichtete P. Schäfer über den Stand der Erstellung eines gemeinsamen Pfarrblattes für die Seelsorgeeinheit (SE).

Die Projektgruppe hatte bereits bei einem ersten Treffen den neuen Namen „Pfarrbrief“ beschlossen und ein Konzept für das Layout entwickelt. Die Gruppe legte in der Sitzung ein Probeexemplar vor, das im Rat besprochen wurde. Neben viel Lob gab es auch einige Anmerkungen zur Verbesserung, welche bei einem weiteren Treffen der Projektgruppe mit einbezogen werden sollen.

D. Kreichgauer stellte die geplanten Inhalte und eine erste Vorlage für die neue Homepage der SE vor. Bei der Erstellung sollen auch Matthias Czech, der bereits die derzeitige Homepage der Pfarrgemeinde Brühl betreut, und Cedric Büchner hinzugezogen werden. Die Gruppe will versuchen, den Aufwand für die Pflege der Homepage möglichst gering zu halten. Die Räte diskutierten über eine mögliche ökumenische Startseite, wie sie momentan in Brühl besteht.

Das neue gemeinsame Logo der SE betreffend stellte U. Vomstein die fünf Merkmale vor, die den Grafikern bei der Erstellung der Vorschläge an die Hand gegeben werden sollen. Nach einer kurzen Diskussion einigten sich die Räte auf die folgenden fünf Merkmale, welche die SE Brühl/Ketsch charakterisieren sollen: (nur) zwei Pfarrgemeinden, drei Kirchen, Rhein, viele Gemeinsamkeiten und wertvolle Eigenheiten, christlicher Glaube als Zentrum.

Die Projektgruppe „Bemühen um junge Mitglieder“ bat um die offizielle Absegnung der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (AG), welche sich vermehrt um das Werben junger Menschen und den Kontakt zu diesen kümmern soll. Die Bildung einer solchen Arbeitsgruppe, die zum Teil aus Mitgliedern des PGR besteht, wurde einstimmig beschlossen. Die AG wird sich am 25. Mai erstmals treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen und einen offiziellen Namen zu finden.

Im Anschluss an die Vorstellung der einzelnen Projektgruppen, informierte Pastoralreferentin M. Gaß über die Entwicklung und aktuelle Situation der Nachbarschaftshilfe in Brühl. 1993 wurde die Nachbarschaftshilfe als evangelische Einrichtung gegründet, seit 2002 ist sie ökumenisch. Drei Frauen leiten die Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich, betreuen intensiv KundInnen und Mitarbeitende. 2010 wurden von den 63 Mitarbeitenden insgesamt über 13.600 Stunden bei 205 KundInnen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung geleistet. Durch den jährlich spürbar steigenden Umfang stößt das Leitungsteam an seine Grenzen. In Klausur- und Planungsgesprächen werden Wege gesucht, die wachsenden Anforderungen unter Beibehaltung der bewährten und viel gelobten Qualität der Hilfsangebote zu bewältigen.

G. Wegmann-Rey berichtete aus dem Dekanatsrat über den Stand der „Dialogoffensive“ der Diözese.

Am Ende der Sitzung wurden verschiedene Informationen weitergegeben. Unter anderem machte K. Nothelfer auf einen Vortrag von Prof. Zulehner am 17. März in Ludwigshafen zum Thema „Nicht Kirche stirbt, wohl aber ihre vertraute Gestalt“ aufmerksam. Außerdem lud er die Brühler PGRs zu einem Treffen mit den Hauptamtlichen und Verantwortlichen der Gemeinschaften am 6. April im Pfarrzentrum ein. Hier soll die künftige Nutzung und Verwaltung des Pfarrzentrums thematisiert werden. G. Wegmann-Rey erinnerte an das Kirchenkino am 4. April um 19 Uhr im Ketscher Kino. Pfarrer W. Sauer informierte, dass Dominik Gehringer ab dem 1. September als Gemeindefereferent in der SE arbeiten wird.

D. Kreichgauer kündigte an, dass die Ministranten aus Ketsch am 26. und 27. März eine Türkollekte für die Opfer in Japan durchführen wollen, dessen Erlös dann an Caritas International weitergeleitet werden soll. Falls Sie einen größeren Betrag spenden möchten oder an dem Wochenende nicht im Gottesdienst sind, können Sie ihre Spende mit dem Verwendungszweck JAPAN auch auf folgendes Konto überweisen: Caritas-Konto der Pfarrgemeinde Ketsch Volksbank Kur- & Rheinpfalz: BLZ 547 900 00, Konto 12866

Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch - Lesungsgespräch für junge Christen

Samstag, 2. April, 17.30 Rohrhof (über der Sakristei)

Drei bereichernde und nachdenkenswertes Texte sind in diesem Lesejahr für den übernächsten Sonntag ausgewählt worden:

Die Lesung aus dem 1. Buch Samuel, 16. Kapitel, Verse 1 – 13 mit der Entscheidung für David als König der Israeliten

Und das 9. Kapitel des Johannes-Evangeliums, das die Heilung eines Blinden an einem Sabbat und die darauf folgende Auseinandersetzung mit den Verfechtern der starren alten Ordnung erzählt. Alle jungen Christen sind herzlich eingeladen, die beiden Auszüge aus der Bibel schon vorweg durchzulesen. Eine halbe Stunde vor dem Vorabendgottesdienst werden sie im Raum über der Sakristei der Rohrhofer St. Michaelskirche gemeinsam besprochen.

sr

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Kirchen kino mit dem Film „Nokan“

Am Montag, den 04. April um 19 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Das ökumenische Vorbereitungsteam aus Pfr. Kunkel, Doris Steinbeißer und Matthias Rey haben sich entschieden, dieses Mal 12 Kurzfilme zu zeigen. Prämiert wurden diese 12 Filme vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Kooperation mit den Medienstellen der Diözesen.

Den Fragen aus dem Publikum wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Wie gewohnt wird Doris Steinbeißer durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt wird der Film um **19 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** im Kino Central erhältlich.

Himmel-Erde und zurück

Ökumenische Bibeltage in Brühl und Ketsch

Texte aus dem Epheserbrief bilden dieses Jahr die Gesprächsgrundlage der ökumenischen Bibeltage in Brühl und Ketsch. Ein Rundbrief, der an die Christen Kleinasiens gerichtet war, aber auch heute nicht an Bedeutung verloren hat, wenn es um die Frage geht „Wie muss eine christliche Gemeindearchitektur aussehen, damit Kirche Bestand hat?“

Sowohl die katholische Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch und die evangelischen Kirchengemeinden laden alle Interessierten ein, sich mit Auszügen dieses Briefes bei verschiedenen Veranstaltungen auseinanderzusetzen. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildete die Abendandacht am Mittwoch, wo Mauerfall und Mauerbau ein Thema waren. Am Samstag, 26.3.11, um 18.00 Uhr predigt Pfarrer Andreas Maier in der Katholischen Kirche in Rohrhof und am Sonntag, 27.3.11 um 10.00 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl. In der evangelischen Kirche in Ketsch wird sich ebenfalls am Sonntag 27.3.11 um 11.00 Uhr Pastoralreferentin Martina Gaß mit einem ökumenischen Frauenteam mit dem Thema „Taufe – ein Geschenk Gottes“ befassen. Dieser Gottesdienst wird am Sonntag, 3.4.11 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl thematisch wiederholt.

Paulus schreibt in seinem Brief auch über das Leben eines Christen im Alltag. Er erinnert die getauften Christen an die Pflichten gegenüber ihren Nächsten. Lehrvikar Van Oorschot wird sich am Mittwoch 30.3.11 in der Abendandacht mit den mahnenden Worten des Paulus an die Epheser beschäftigen.

Einen wichtigen Teil der Gemeindearchitektur bilden auch heute die Kinder. Für diese findet am Samstag, 2.4.11, ab 14.00 Uhr ein Kinderbibelnachmittag im evangelischen Gemeindezentrum statt, der in einen Familiengottesdienst in der Rohrhofer Kirche St. Michael mündet.

Am Sonntag 3.4.11 10.00 Uhr predigt Pfarrer Reinhard Kunkel in der katholischen Kirche in Ketsch.

Ob alle Teilnehmer „hellwach und gestärkt“ aus den Veranstaltungen in ihren Alltag zurückkehren, werden sie nach dem Bibelteilen am Donnerstag, 7.4.11, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Brühl erfahren.

Herzliche Einladung!

eg

Ökumenischer Besuchsdienst sucht weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ältere Menschen, die im Seniorenzentrum ihr Zuhause haben und selten Besuch erhalten, würden sich über einen regelmäßigen Besuchskontakt freuen.

Gesucht werden Frauen und Männer, die gerne zuhören, ein Herz für ältere Menschen haben, über „Gott und die Welt“ reden wollen ... und circa eine Stunde pro Woche Zeit für einen Besuch zur Verfügung haben.

Die ökumenische Besuchsdienstgruppe trifft sich zweimal pro Jahr zum Austausch und zur Information. Außerdem stehen Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und Pastoralreferentin Martina Gaß bei Problemen oder Fragen zur Verfügung. Wer Interesse hat oder noch weitere Auskünfte wünscht, melde sich bei Pastoralreferentin Gaß, Tel. 7632.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 26.03.

16:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)
18:00 Uhr „Gesegnet und erwählt“ - Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Kirche St. Michael, Rohrhof (Pfr. Sauer/Predigt: Pfr. Maier, Kath. Kirchenchor wirkt mit)

Sonntag, 27.03. (Achtung: Sommerzeit!)

10:00 Uhr „Gesegnet und erwählt“ - Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Schutzengelkirche Brühl (Pfr. Spreitzer/Pfr. Maier & evang. Kirchenchor)
11:00 Uhr „Gewandelt und befähigt“ - Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der evang. Kirche Ketsch (Gaß/Team & Gruppe „Meditatives Tanzen“)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 28.03.

10:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst im Kindergarten Kleine Strolche (Hundhausen)
11:00 Uhr Ökum. Kindergartengottesdienst KiGa Heiligenhag in der Kirche (Hundhausen)
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 29.03.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 30.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (?)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (?)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr „Gottes Duftkerzen“ - Wochenandacht im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der ev. Kirche (van Oorschot)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 31.03.

19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Freitag, 01.04.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 02.04.

- 14:00 Uhr „Kinder - bei Gott megawichtig“ - Kinderbibelnachmittag im Rahmen der Ökum. Bibeltage im Gemeindezentrum (Hundhausen/Gaß & Team):
- 18:00 Uhr „Klein - aber oho!“ - Familiengottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Kirche St. Michael, Rohrhof (Sauer/Rey/Gaß & Team & Kinderchor)

Sonntag, 03.04.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Kirche Ketsch (Sauer/Kunkel)
- 11:00 Uhr „Gewandelt und befähigt“ - Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibeltage im Gemeindezentrum mit Segnung von Mitarbeitenden der Ökum. Nachbarschaftshilfe (Gaß & Team/ Hundhausen & InTakt):

Regionaler Frauentag in Oftersheim

am 5. April 2011 von 14.30 – 17 Uhr im evangelisches Gemeindehaus Oftersheim

Eigentlich bin ich auch noch ganz anders - ich komme nur so selten dazu

- mit einem biblischen Text
- Erkenntnissen aus der Psychologie
- einer Geschichte
- Liedern
- Kaffee und Kuchen
- und anderem mehr

Es laden ein: Irmgard Kreiselmeier, Gemeinmediakonin der evangelische Frauenkreis Oftersheim, Leitung: Doris Kerschgen

Anmeldung bis 31.3.11 bei:

Doris Kerschgens, Telefon 06202/9501037



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 27. März

- 18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang Einigkeit macht stark
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 29. März

- 19.30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum
Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 03. April

- 18:30 Uhr Gottesdienst
19:45 Uhr gemeinsames Abendessen
Predigt: O. Lang

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Infostände zur Landtagswahl

Die CDU Brühl/Rohrhof steht der Bevölkerung zur Landtagswahl am 27. März 2011 bei zwei weiteren Infoständen jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr Rede und Antwort:

Am Samstag, 26. März 2011, beim Lidl in Brühl (GR Eva Gredel, GR Marina Fassner, GR Michael Till, GR Christian Mildenberger) und beim Neukauf in Rohrhof (GR Wolfram Gothe, Gerald Hock, Tim Glombitza, Rainer Nürnberg).

Fahrdienst zu den Wahllokalen

Die CDU Brühl/Rohrhof bietet den Bürgerinnen und Bürgern, die nicht mehr gut zu Fuß sind, am 27. März 2010 von 8.00 bis 18.00 Uhr einen Fahrdienst zu den Wahllokalen an. Bitte melden Sie sich beim Vorsitzenden, Michael Till, unter der Nummer: 01577/5727078.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands**Ortsverein Brühl-Rohrhof**

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

SPD

Für Rosa Grünstein auf dem Messplatz

Am Samstag, den 26. März stehen die Brühl- Rohrhofer Sozialdemokraten von 10:00 bis 12.00 Uhr auf dem Brühler Messplatz und verteilen Rosas Grüne Steine um an die Landtagswahl zu erinnern.

Mitgliederöffentlicher Kreisparteitag am 2. April

„Die Wahlnachlese zur Landtagswahl 2011“ ist Thema des mitgliederöffentlichen Sonderkreisparteitages in Hirschberg. Neben den Delegierten aus Brühl sind auch die Mitglieder am Samstag, 2. April 2011 ab 14:00 Uhr in die Aula der Karl Drais Schule nach Hirschberg eingeladen.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kinderfreizeit

der evangelischen Kirchengemeinde Brühl
in Wieden / Südschwarzwald



für Kinder bis 11 Jahre

vom 20.08. bis 03.09.2011

(4. und 5. Woche der Sommerferien)

Leitung und Infos:

Familie Spindler • Telefon 06202-920270

Anmeldung ab sofort möglich

in den evang. Pfarrämtern und bei der Freizeitleitung

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

**Bienenhotels für Brühl**

Es geht wieder weiter. Restarbeiten sind noch an allen 7 erstellten Hotels notwendig. Dazu ging uns im alten Jahr der Bambus aus. Aber bereits die jetzige Ausbaustufe birgt zurzeit schon allerhand Leben in sich. Vorsichtig, ohne die neuen Bewohner zu stören, werden wir am **Samstag, 26. März 2011, von 10.00 – bis 14.00 Uhr** an den Hotels weiterarbeiten.

Treffpunkt ist die Neugasse 44, interessierte Bürger sind gerne willkommen. Gerne nehmen wir für den Ausbau noch Bambus an. Weitere Informationen gibt es bei Gemeinderat Klaus Triebkorn, Tel. 74859.

Der „Grüne“ Stammtisch

Am Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder im **Nebenraum des TV-Clubhauses, Wiesenplätzweg 2. Gäste sind gerne willkommen.**

FDP- Ortsverband Brühl/Rohrhof**Infostand zur Landtagswahl „Vorn bleiben“ mit Kandidat Michael Gelb am 26. März**

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof informiert zur Landtagswahl am 27. März 2011 an einem Infostand „Vorn bleiben - Erfolgsmodell Baden-Württemberg“ vor der Volksbank Brühl, Mannheimer Straße, am Samstag, den 26.3. zwischen 10.00 und 12.15 Uhr.

Gast ist zeitweise unser Landtagskandidat im Wahlkreis Schwetzingen-Brühl, Michael Gelb (FDP). Am Stand können Sie Informationsmaterial und kleine Geschenke mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen und für Diskussionen zur Verfügung!

Kulturelles

Kultur
in
Brühl

Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr
Festhalle



Theater Hemshofschachtel
„Achtung, die Mudder kummt“

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich
13€ + 15€, AK + 3€

Saalöffnung ist ab 19.15 Uhr



Donnerstag, 12. Mai 2011, 20.00 Uhr
Festhalle

„2. Kurpfälzer Nacht“



Auf Grund der großen Nachfrage findet am Donnerstag, 12. Mai 2011 eine Zusatzveranstaltung der Kurpfälzer Nacht statt. Es sind mit dabei Christian „Chako“ Habekost, Arnim Töpel, Marion la Marché und Koshö. Es erwartet Sie ein tolles Programm aus Musik und Kabarett.

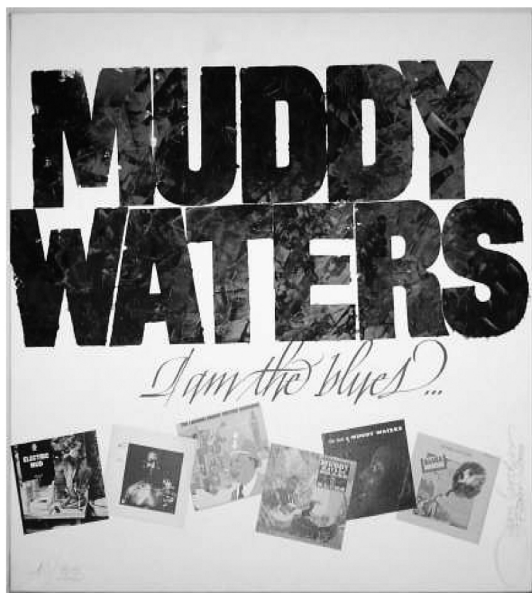


Eintritt:
20 € – 25 €, AK + 3 €,
Einzelplatznummerierung



Neue Ausstellung in der Villa Meixner Katharina Pieper & Jean Larcher MUSIK WORT MALEREI – Schriftkunst

1. April bis 1. Mai 2011



Eine ungewöhnliche Ausstellung zweier Schriftkünstler kann vom 1. April bis zum 1. Mai in der Villa Meixner angesehen werden. Katharina Pieper (Homburg/Saar) und Jean Larcher (Paris) zeigen kalligrafische Arbeiten, jeder in seiner persönlichen Weise. Beide widmen sich dem Thema „Jazz und Blues“ und wichtigen Künstlern dieser Musikrichtung, quasi als Hommage an Musiker wie B.B. King, Ella Fitzgerald, T-Bone Walker oder Muddy Waters. Während die studierte Designerin Katharina Pieper (Jahrgang 1962) ihren eigenen rhythmisch-malerischen Schriftstil entwickelt hat, arbeitet der Spezialist für exakte und kreative Schriften Jean Larcher (Jahrgang 1947) eher typografisch. In Acryl-Gouache-Collage-

Mischtechniken auf Leinwand verbinden beide Schriftkünstler, die in Fachkreisen eine große internationale Anerkennung besitzen und bereits in St. Petersburg, Korea oder den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgestellt haben, Schrift mit Malerei und Grafik mit Kalligrafie. Die Kunst des ausdrucksvollen Schreibens, wie man heute die Kalligrafie treffender bezeichnen könnte, genießt in asiatischen oder orientalischen Ländern höchstes Ansehen, während sie bei uns im lateinischen Schriftenkreis ein Schattendasein führt. Beide Schriftkünstler sind Boten eines traditionellen Kulturguts, das sie auch in Kursen und Seminaren sowie Büchern und zahlreichen Publikationen weltweit verbreiten.

Vernissage

1. April 2011, 19.00 Uhr

Begrüßung

Claudia Stauffer
Bürgermeisterstellvertreterin

Einführung

Dr. Helmut Orpel, Mannheim

Musikalische Gestaltung

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer

1. April bis 1. Mai 2011

Öffnungszeiten

Sa.	14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag	14.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
06202 / 2003 - 20

Vereine



Jahrgang 1936/37 Brühl

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Dienstag, den 12. April 2011, um 17 Uhr im Clubhaus der „Kleintierzüchter“ Brühl, Pferchstückerweg (Nähe Friedhof).

Über rege Teilnahme würde man sich freuen.

AK

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag 29.03.2011, um 19.00 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.



Förderkreis "Dritte Welt"

Einladung zum Stammtisch

Nach einer Winterpause lädt der Förderkreis Dritte Welt e.V. am Montag, den 28. März 2011 um 19.30 Uhr zum ersten Stammtisch in diesem Jahr alle interessierten Mitbürger ein. Wir treffen uns in der Gaststätte „Ratsstube“, in Brühl, Hauptstraße 2.

Wir freuen uns sehr Herrn Dr. med. Matthias Unger, Anästhesist an der Orthopädischen Klinik in Heidelberg - Schlierbach begrüßen zu dürfen. Unter dem Motto: „Mit einem Chirurgeteam in Asien und Afrika unterwegs“ wird er über seine Tätigkeit und Erfahrungen berichten.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 28.03.11, um 15.00 Uhr zum Basteln im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG.

Freitags wird von 18.30 – 19.30 Uhr im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl Yoga angeboten.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Edelzwicker

Treffen am 28.3.2011

Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet am kommenden **Montag, den 28.3.** direkt nach der Landtagswahl statt.

Beginn ist wie immer um **19.30 Uhr** im „**Brühler Hof**“.

Wie immer werden wir uns über „Gott und die Welt“ unterhalten (Gesprächsstoff gibt es ja genug) und mit einem guten Tropfen auf die neue Landesregierung anstoßen - welche auch immer dies dann sein mag.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung

am Samstag, dem 26. März 2011, um 14:00 Uhr, in unserem Vereinsraum, neben dem Hallenbad, in Brühl.

Trainingszeiten bei der DLRG Brühl. Der Übungsabend der DLRG - Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer findet mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt.

Treffpunkt Eingang des Hallenbades Brühl. Bei Fragen: Rudi Bammerger, Telefon 06202/272495, anrufen. Interessierte sind stets willkommen.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Wechsel in der Führungsriege bei Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl-Rohrhop e.V.



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Waltraud und Karl Arnold

Das mit 60 Personen gut gefüllte Nebenzimmer des FV- Clubhauses war Kulisse der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung der SEG, letztmalig unter Regie von Waltraud Arnold.

Nach der Begrüßung durch Waltraud Arnold und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erfolgte der Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden, bei dem sie das abgelaufene Jahr Revue passieren ließ. Teilnahme an Versammlungen, Urlaubsfahrt der SEG, Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Brühl und die alljährliche Adventsfeier waren Bestandteil der Aktivitäten. Die Integration der Siedlergemeinschaft Ketsch zur SEG Brühl-Rohrhop zum 01. Januar 2011 brachte einen Zuwachs um 14 auf nunmehr 282 Mitglieder. Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder und alle Helfer bei diversen Veranstaltungen beendete W. Arnold ihre Ausführungen.

Der Kassenbericht von Gisela Hinderberger erfolgte in kurzer, aber dennoch präziser Ausführung.

Kassenprüfer Engelbert Zelt bescheinigte eine tadellose Kassenführung. Die Entlastung des Gesamtvorstandes war daher nur eine Formsache.

Zur diesjährigen Ehrung für 10, 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft bei der SEG Brühl-Rohrhop waren 14 Mitglieder aufgerufen. Die persönlich zur Ehrung Erschienenen bekamen die Urkunden samt Ehrennadeln durch den Kreisvorsitzendem Wolfgang Lehmpfuhl überreicht. Von der SEG-Vorsitzenden Waltraud Arnold erhielten diese zusätzlich ein Präsent.

Auf langjährige Vereinszugehörigkeit können zurückblicken:

Erna Knapp, Klaus Fassner, Dieter Bracht, Richard Hammer, Fred Klaszus, Heiko Müller und Peter Riese (10 Jahre)

Herta Halfmann, Roland Noller, Theo Büchner, Hermann Michel und Lothar Voigt (25 Jahre)

Marianne Gaisbauer und Josef Schiel (40 Jahre)

Danach standen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an. Waltraud und Karl Arnold teilten im Vorfeld mit, nicht mehr für die Ämter des Vorsitzenden bzw. Schriftführers zu kandidieren.

Nach kurzer Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten erbrachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Michaela Benzler, 2. Vorsitzender Hubert Mitsch, Kassier Gisela Hinderberger, Schriftführerin Anja Klaszus.

Als Beiräte wurden Günter Brixner, Winfried Geier, Gerald Hock, Reinhard Lange, Thomas Benzler und Erwin Schwab gewählt. Die Kassenrevisoren Engelbert Zelt und Claudia Herm wurden wiedergewählt.

Nach Dankesworten der neuen 1. Vorsitzenden Michaela Benzler an Waltraud und Karl Arnold für die geleistete Arbeit wurden beide zu Ehrenmitgliedern der Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl-Rohrhof e.V. ernannt.

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

BDS

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung des BDS

Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 30.03., von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird in der **Ratsstube in Brühl** stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Austritt aus dem Landesverband
3. Osteraktion
4. Zunftbaumaufstellung
5. 10. Leistungsschau
6. Vortrag unseres Mitgliedes Bernd Kieser, Rechtsanwalt und Vorstand der deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, zu aktuellen Veränderungen bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
7. BDS-Mitglieder stellen sich vor: Barbara Hennl, Bücherinsel
8. Verschiedenes

Alle BDS-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 25.03., bei Thomas Zoepke gebeten.

Der BDS freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Interessierte finden übrigens auch auf den Internetseiten www.bds-bruehl.de und www.bds-bw.de viel Wissenswertes über den Verein und den Landesverband.

bh

KOLPING

Mit der Kolpingfamilie auf dem Jakobsweg

Am **Samstag, 9. April 2011**, pilgern die Mitglieder der Kolpingfamilie des Bezirks Wiesloch auf einem Teilstück des Jakobswegs Rothenburg – Speyer von Angelbachtal nach Malsch. Folgender Ablauf ist vorgesehen.

Wir treffen uns um ca. 8.30 Uhr zur Abfahrt mit Privat-Pkws vor der Schutzengelkirche.

Um 9.30 Uhr Aussendungsfeier in der HI-Kreuz-Kirche in Angelbachtal – dann Pilgerschaft zur St. Cäcilia-Kirche in Mühlhausen und zur St.-Nikolaus-Kirche in Rettigheim.

Abschlussandacht in der St. Juliana-Kirche in Malsch. Gegen 14.00 Uhr ist Mittagessen in der Besenwirtschaft Reblaus in Malsch. Ein Shuttleservice zum Ausgangspunkt ist eingerichtet.

Anmeldung bitte bis 28. März bei W. Linsbauer, Tel. 72171

Katholisches Altenwerk

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen, mit dem kath. Altenwerk das Frühlingsfest zu feiern. Das Fest findet am 06.04.11, um 14:30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum in Brühl statt.

Der Kurpfälzer Männerchor unter der Leitung von Eddy Werner Triebkorn bringt einen bunten Melodienreigen zu Gehör.

Den Fahrdienst übernimmt Frau Maria Becker Tel. 72308.

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Frühlings-Fahrt des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/ Rohrhof e.V. am 14. Mai 2011 nach Grünstadt

Erst kürzlich mit viel Herzblut renoviert, wurde das Heimatmuseum Grünstadt und ist nun das Schmuckkästchen der pfälzischen Stadt. Der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/ Rohrhof e.V. lädt nun im Rahmen seiner Frühlings-Fahrt am Samstag, den 14. Mai 2011 recht herzlich zu einer Besichtigung des Grünstädter Heimatmuseums ein. Nach der Führung ist eine gemeinsame Brotzeit bei einem guten Schoppen in einem Gasthof mit eigenem Weinbau geplant. Los geht es am 14. Mai 2011 mit dem Bus um 14 Uhr am Messplatz in Brühl. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro für die Fahrt, Speisen und Getränke zahlt jeder selbst. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der stellvertretende Vorsitzende Winfried Höhn um baldige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06202/72388.

egr

Heimattuben öffnen am 2. April 2011 wieder

Mit den einsetzenden wärmeren Temperaturen öffnen die Heimattuben in der Neugasse 44 regelmäßig, nämlich an jedem 1. Samstag im Monat (von April bis Oktober), ihre Türen für alle Bürger. Der erste Termin ist somit am Samstag, den 2. April 2011, zwischen 14 und 16 Uhr vorgesehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in dem idyllischen, über 100 Jahre alten Fischerhäuschen vorbeizuschauen. Neben den Alltagsgegenständen vergangener Zeiten werden dann auch wieder die Höhepunkte der Heimattuben zu sehen sein, u.a. die Schnepf-Sammlung, die „Gredelsche Schusterwerkstatt“ und die „Schütte-Lanz-Stube“.

egr

Musikverein Brühl e.V.



Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Blasorchester, Jugend- und Elementarblasorchester

Leitung: Tobias Nessel und Bernhard Vanecek

3. April, 17 Uhr Festhalle Brühl



100 % Windkraft



Eintritt 8 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK Bücherinsel Brühl

www.bruehler-blaeserakademie.de

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie am 3.4. um 17 Uhr in der neuen Brühler Festhalle u.a. mit der Musik aus dem Jahrhundertmusical „Phantom der Oper“

Kartenvorverkauf ab 22.3. über die Bücherinsel Brühl. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf. Das Konzert war im letzten Jahr ausverkauft! Das Elementarblasorchester, das Jugendblasorchester und das sinfonische Bläserorchester unter der Leitung von Tobias Nessel und Bernhard Vanecek präsentieren erneut ein anspruchsvolles Programm aus klassischer sinfonischer Blasmusik, Bigband Sounds und der Musik aus dem Musical ‚Phantom der Oper‘.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Ehrungsmatinee abgesagt

Der Mehrzweckraum in der neu gestalteten Brühler Festhalle wird voraussichtlich ab Mai verfügbar sein – so die Mitteilung seitens der Gemeindeverwaltung. Da kurzfristig keine angemessene räumliche Alternative zur Verfügung steht, müssen die Verantwortlichen des Gesangvereins „Konkordia“ die für Sonntag, 3. April vorgesehene Ehrungsmatinee auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Sobald ein neuer Termin festgelegt ist, werden die Mitglieder entsprechend informiert. Der Vorstand bittet um Verständnis für diese unumgängliche Entscheidung.

fwv

Frauensingkreis Brühl



Frühlingsfest am 4. April 2011

Anstelle der in 2010 ausgefallenen „Besinnlichen Singstunde“ feiert der Frauensingkreis 1954 e.V. Brühl am Montag, den 4. April um 19.30 Uhr in der Festhalle Brühl ein Frühlingsfest.

Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder für 2010 geehrt. Zu unserem Frühlingsfest laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins ganz herzlich ein.

St

Jahreshauptversammlung - Berichtigung

Die Jahreshauptversammlung des Frauensingkreises 1954 e.V. Brühl findet nicht wie ursprünglich angekündigt am 4. April, sondern am **11. April 2011** um 19.30 Uhr im Sportpavillon statt.

Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten schriftlich bis spätestens 31. März 2011 bei der Vorsitzenden Monika Gredel, Römerstr. 2, 68782 Brühl, Tel. 06202/72197 eingegangen sein.

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Die erste Aktivenversammlung nach der Kampagne findet am Donnerstag 07.04. um 20:00 Uhr im Vereinsheim - Hotel - Restaurant Brühler Hof statt. Alle Aktiven vom Damen- und Herrenelferrat, sowie der Zunftgruppe sind herzlich eingeladen.

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalo's,
Freitag den 25.03.2011 Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Arbeitseinsatz: Samstag den 26. März ab 10 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Tanztraining: Montag den 28.03.2011 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Hauptstr. 17-19

Nächster Clubabend: Freitag den 01.04.2011

Nachlese Fasching



Buffalo's Country Club

Tja wir suchen wirklich unseren Wegweiser immer noch. Es wird ja sicherlich noch ein wenig dauern Die Vorbereitungen liefen jedenfalls auf Hochtouren, wir Buffalo's waren bereit um an der diesjährigen Faschingskampagne mal mit etwas Originellem aufzuwarten. Wer unsere Frauen nicht sah, hat etwas verpasst, sahen sie nicht hübsch aus in ihren roten Kleidern. Macht auch viel Arbeit im Vorfeld. Faschingssonntag in Ketsch, war einfach alles an Brühler Büffeln dabei. Der Umzug selbst war bei herrlichem Wetter gestartet und verlief sehr humorvoll mit einem Stopp und Go (Deutsch-Amerikanische Besetzung). Der eine sagte Stopp der andere bewegte den Wagen vorwärts. Nach dem Umzug feierten wir Fasching im Saloon unserer Ranch - Party pur - Stimmung geil. Nach einem mehr oder weniger geruhsamen Rosenmontag (arbeiten oder nicht) ging es Faschingsdienstag in unserer Gemeinde Brühl ab, schon in der Aufstellung feierte man ausgiebig mit.

Wo ist denn nun eigentlich unser Schild, wo geht es zur Ranch? Tja, wir suchen es vergeblich. Toller Umzug und super Stimmung überall auf den Straßen und die Sonne lachte. Hätten hinterher nur alle auf die Ranch gefunden. Mit einem Wegweiser wäre das sicherlich nicht passiert. Am Aschermittwoch, kam es abends zum Heringessen und so klang Fasching auch bei den Buffalo's aus.

Herzlichen Dank an alle Näherinnen, Bastlerinnen, Wagenbauer, Mitwirkenden - einfach alle die dabei waren und Spaß hatten. Der nächste Fasching kommt bestimmt.

keep it country, and so long

Euer Schriftführer

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Die Nawiegehtdas.de waren mal wieder unterwegs

Vom 11.03.2011 bis zum 13.03.2011 fand in Norderstedt bei Hamburg eine der beiden großen jährlichen Square Dance, Clogging und Round Dance Veranstaltungen, die Spring Jamboree, statt. Über 1600 Tänzer aus ganz Europa versammelten sich um ein tolles Wochenende mit viel Tanz und Spaß zusammen zu verbringen. Und die Nawies mittendrin! Es wurde 3 Tage lang zu vielen verschiedenen Callern und Instructoren getanzt und dabei, vor allem

beim Clogging, viel Neues gelernt. Nebenbei wurden nicht nur alte Freundschaften gepflegt, sonder vor allem bei den Afterpartys am Freitag und Samstag nach den Tanzprogrammen, auch neue geschlossen.

Insgesamt war die Spring Jamboree eine für alle Beteiligten sehr gelungene und schöne Veranstaltung, für die sich der doch eher weite Weg auf jeden Fall gelohnt hat!

Neugierige die Spaß an Bewegung haben sind herzlich eingeladen uns jederzeit und unverbindlich zu besuchen, auch zum Square Dance:

am Donnerstag, den 24.03.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr

am Donnerstag, den 31.03.2011 findet unser 5. Donnerstag mit Gastcaller Stefan Rohrbach statt

oder auch zum

Clogging:

am Sonntag, den 27.03.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Brühl 1 gegen Gartenstadt wieder ohne Glück

Schon nach dem Starttrio lief es für die Brühler schlecht. Mit 84 Holz lag man in Rückstand. Obwohl Daniel Zirnstein 919 Holz und Sebastian Böttcher 942 Holz noch Holz aufholten, reichte es am Ende wieder nicht zu einem Sieg. So ist der Klassenerhalt wohl vorbei. Brühl 2 erwartete Kronau 2. Nach dem Starttrio lag man mit 38 Holz hinten. Das Schlusstrio mit dem starken Jens Bernhard 922 Holz konnte das Spiel noch herumreißen und so den Sieg für die wilden Jungs einfahren.

Brühl 3 lag nach dem Starttrio mit 4 Holz gegen St. Leon 2 in Führung. Doch die guten Ergebnisse von 2 Schlussspielern reichte nicht zum Sieg.

Verbandsliga Baden

SKC 82 Brühl 1 -

SG Gartenstadt/ARW/JS Viernheim **5383:5424**

Es spielten:

Sascha Schiller 906 LP, Manfred Lorenz 898 LP, Stefan Bradneck 885 LP, Sebastian Rupp 833 LP, Daniel Zirnstein 919 LP und Sebastian Böttcher 942 LP.

Bezirksliga 1 Herren

SKC 82 Brühl 2 - SKC 46 Kronau 2 **5003:4940**

Es spielten:

Markus Rempp 840 LP, Robin Blüm 814 LP, Uwe Böhm 563 LP, Rene Kröner 203 LP, Jürgen Vetterolf 828 LP, Uwe Frey 833 LP und Jens Bernhard 922 LP.

Kreisliga B Herren

SKC 82 Brühl 3 - KC SG 71 St. Leon 2 **2063:2327**

Es spielten:

Alexander Zirnstein 357 LP, Helmut Liebscher 439 LP, Günter Triebkorn 391 LP, Matthias Mückenmüller 437 LP, Rene Kröner 431 LP und Peter Gaisbauer 8 LP.

Vorschau:

Saison 2010/11 Spieltag 17., 26.03.2011

10:30 Uhr SKC 82 Brühl 3 - Rot-Weiß Ubstadt 2

12:00 Uhr SKC 82 Brühl 2 - VFL NT Hockenheim

15:30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - SKC Frei Holz Plankstadt

H.L.

Vorschau:

Nach dem Abstieg erwartet Brühl 1 den Tabellenführer aus Plankstadt. Mit einem Sieg ist nicht zu rechnen, aber man weiß ja nie. Brühl 2 erwartet VFL Hockenheim. Mit einem Heimsieg kann man den Klassenerhalt perfekt machen.

Brühl 3 erwartet Ubstadt. Da kann gewonnen werden.

Trainingszeiten

Dienstag zwischen 16.30 - 20:00 Uhr

Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Jugendtraining

Freitag zwischen 15:00 - 17:00 Uhr

Der SKC und die KV Jugend suchen noch **Kegler/-innen** aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

H.L.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

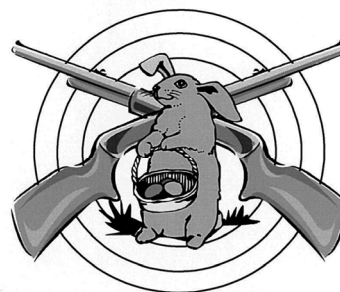
Generalversammlung WSV Brühl 1933 e.V.

Am Freitag, den 25. März 2011, findet um 20:00 Uhr im Bootshaus des WSV Brühl die jährliche Generalversammlung statt. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.



Sportgemeinde Brühl

Herzliche Einladung zum



Ostereierschießen vom 15.4. - 25.4.2011



auf der Schießanlage der Schützen SG Brühl Weidweg 9

Bedingungen:

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 m, stehend freihändig, 4 Schuss 1 € Jeder Schütze der das Schwarze trifft bekommt ein Osterei, wenn ein Zehner geschossen wird 2 Ostereier

Schießplan:

Freitag	15. 4. 19.00-21.00 Uhr
Samstag	16. 4. 14.00-17.00 Uhr
Sonntag	17. 4. 09.30-17.00 Uhr
Mittwoch	20. 4. 19.00-21.00 Uhr
Ostersonntag	23. 4. 14.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	24. 4. 09.30-17.00 Uhr
Ostermontag	25. 4. 09.30-17.00 Uhr

Abt. Schützen

09.04. 13:30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen danach ca. 15:30 Uhr Militärgewehrschießen

13.04. 19:00 Uhr Ostereieröffnungsschießen (geladene Gäste)

15.04 - 25.04 Ostereierschießen (Karfreitag kein Schießen)

17.04. Landesschützentag in Hockenheim

30.04 20:00 Uhr Frühlingsfeier mit VM Ehrungen und Nachtschießen

Achtung! In der Schwetzingen Zeitung hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen. Das Ostereierschießen für die Öffentlichkeit beginnt am Freitag, dem 15. April und wird mit Luftgewehr geschossen.

2. Rundenkampfergebnisse der KK-Sportpistolenmannschaften

Die SG Brühl I hatte den SSV Reilingen I zu Gast und verlor mit 774 zu 790 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 261 Ringen

Einzelergebnisse Claus Heckert	261 Ringe
Thomas Gredel	257 Ringe
Georg Montag	256 Ringe
Die SG-Brühl II war zu Gast beim SSV Oftersheim und verlor mit 706 zu 731 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Rudolf Kohler mit 253 Ringen.	
Einzelergebnisse Rudolf Kohler	253 Ringe
Dirk Metz	231 Ringe
Eduard Geisler	216 Ringe

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

TV Brühl hält SG Heddesheim in Schach

Handball Badenliga Damen:

TV Brühl – SG Heddesheim

27:23 (15:11)

Die überragende Siegesserie der Brühler Handballdamen hält weiter an. Durch ein hart erkämpftes 27:23 gegen die SG Heddesheim bleibt der TVB weiter auf Tuchfühlung mit dem TSV Birkenau auf Tabellenplatz vier. Trotz der schmerzlichen Ausfälle von Anja Hirsch und Kreisläuferin Anja Wagner gingen die Brühlerinnen als Favoriten in diese Partie. Trainer Markus Pfeifer meinte vor dem Spiel, dass seine Mädels durchaus in der Lage sind, dieses Handicap zu kompensieren: „dann müssen eben andere mehr Verantwortung übernehmen, nur so funktioniert es.“ Womit er wieder einmal goldrichtig lag. Vor allem Julia Werle entledigte sich dieser Pflichten mit einem rundum guten Spiel. Sie übernahm in der Brühler 5:1-Deckung den vorgezogenen Part und erzielte darüber hinaus neun blitzsaubere Tore. Auch Lisa Heckmann am Kreis war durch ihr kraftvolles Bewegungsspiel ein ständiger Unruheherd in der gegnerischen Abwehr. Spielmacherin Kerstin Siebenlist, die bereits ab Mitte der ersten Halbzeit kurz gedeckt wurde, führte dennoch klug Regie und rückte die Brühler Nachwuchstalente ins rechte Licht. Natürlich waren die Heddesheimerinnen, derzeit auf Platz neun beheimatet, nicht von Papp. Mit ihren schnellen Positionswechseln beschworen sie stets Gefahr herauf und bereiteten der Brühler Defensivabteilung mehr Probleme, als ihr lieb waren. Vor allem Nina Cottone, die alleine 13 Treffer erzielte, war kaum zu halten. Nach der ersten Abtastphase, die bis zum 4:4 dauerte, wurden die Brühler Aktionen zielstrebig. Kerstin Siebenlist aus dem Rückraum und Julia Werle mit ihren fulminanten Vorstößen sorgten für die ersten Führungen der Gastgeberinnen (6:4, 10:8 und 13:9). Beim 15:11 wurden in dem fairen Spiel die Seiten gewechselt. Wer geglaubt hatte, die Partie sei schon so gut wie entschieden, sah sich allerdings getäuscht. Die SG Heddesheim ließ den Rückstand nicht größer werden und kämpfte verbissen um den Anschluss. Nun waren der TVB gefordert. Beim 17:15 und beim 18:16 kamen die Gäste mehr als bedrohlich auf, es gelang ihnen aber nicht, das Spiel zu drehen. Die junge Brühler Truppe spielte nie hektisch, ja geradezu abgeklärt, was dann auch der Garant für den verdienten Sieg war. In den engen Situationen fanden die Gastgeberinnen immer die passenden Antworten im Angriff. Beim 26:21, drei Minuten vor Spielende, war der Heddesheimer Widerstand gebrochen. Der Rest bis zum 27:23 war Ergebniskosmetik. Die zwei weiteren Pluspunkte vor dem nächsten, schweren Gang nach Rot taten der Mannschaft sichtlich gut. Markus Pfeifer war nach dem Match mit seinen Mädels zufrieden: „Wir haben über weite Strecken das Spiel kontrolliert, den Kampf angenommen und verdient gewonnen, mehr kann man nicht verlangen.“

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; Siebenlist (9/2), Heckmann (3), Obsada, Pietsch (2), Werle (9), Gross (3), Bühn (1), Naber, Röschel.

ako

Heimniederlage trotz guter Leistung

männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch - SSV Vogelstang

28:34 (14:13)

Die Jungs der SG Brühl/Ketsch bleiben weiter im Tabellenkeller. Gegen die favorisierten Mannheimer Vorstädter reichte es trotz

einer vor allem in der ersten Hälfte tadellosen Leistung nicht zu einem Punktgewinn. Die Entscheidung fiel erst in der Schlussviertelstunde, als die größere Physis den Ausschlag für den SSV gab. Die SG Brühl/Ketsch begann verheißungsvoll und bot den Gästen erfolgreich die Stirn. Mit schnellem Kombinations- und Konterspiel stellte sie die gegnerische Abwehr vor große Probleme. Gleichzeitig spielte die Defensivabteilung eine gute Rolle. Energisch zupackend konnte sie die Angriffsbemühungen der Gäste immer wieder im Keim ersticken. Entsprechend verdient war die SG-Führung über 8:6, 11:8 zur 14:13-Pausenführung. Auch nach dem Wechsel zunächst das gleiche Bild. Die SG führte weiter, solange die Kraft reichte. (16:14 und 17:15) Die Gäste erkannten natürlich ihre Chance, das Spiel noch zu drehen. Beim 18:19 die erste Gästeführung. Die SG kämpfte verbissen und es gelang ihr noch mehrmals der Ausgleich, zuletzt beim 23:23. Drei SSV Tore in Folge verschafften den Gästen etwas Luft. Die SG Brühl/Ketsch konnte beim besten Willen nicht mehr zurückschlagen. Routiniert spielten die robusten Gäste die Uhr bis zum 28:34 herunter. Mit dieser Leistung braucht der SG vor dem Spiel in Schriesheim jedoch nicht bange zu sein.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (1), Volz, Impero (4), Konnowski (1), S. Schäfer (8), Schmitt, Diehl (3), N. Schäfer (7/4), Munkel (4).

ako

Verdienter Sieg im letzten Auswärtsspiel

weibl. B-Jugend, Badenliga:

TSV Jöhlingen – TV Brühl

18:21 (8:12)

Im letzten Auswärtsspiel der Saison behielt der TV Brühl beim TSV Jöhlingen verdient mit 21:18 die Oberhand. Dabei legten die Brühlerinnen los wie die Feuerwehr und überrannten förmlich die Abwehr der Gastgeberinnen. Nach der Anfangsviertelstunde führte der TVB bereits mit 9:2 und alles schien bereits in trockenen Tüchern. Selbst zur Pause beim 12:8 machte sich bei Brühl noch niemand ernsthaft Sorgen, war doch die spielerische Überlegenheit des TVB klar erkennbar. Aber der TSV kam mit vier Toren in Folge zurück (12:12). Brühl verzettelte sich oft zu sehr in Einzelaktionen, das tat dem Spiel alles andere als gut. Erst eine energische Ansprache der Trainerinnen bei Brühler Auszeit weckte neue Lebensgeister. Bald hatte Brühl wieder eine Drei-Tore-Führung herausgeschossen (17:14) und diese wurde bis zum Ende weiter verwaltet. Fazit: Hauptsache gewonnen.

TV Brühl: Schneider; Bürgy (1), Röschel (2), Lisa Naber (4/1), Lena Naber (3), Renkert 7/3), Dussel (3), Franz (1).

ako

SSV Vogelstang zu stark für den TV Brühl

weibl. D-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – SSV Vogelstang

10:22 (7:11)

Trotz aller Bemühungen der Brühler D-Mädchen konnten sie das Spiel gegen die favorisierten Gäste aus Mannheim nicht gewinnen. Das hatte mit Blick auf die Tabelle wohl auch niemand erwartet, denn der SSV rangiert schließlich auf Tabellenplatz drei. Im Spiel vier gegen vier hielt der TV Brühl erstaunlich gut mit, die mannschaftlichen Unterschiede waren nicht sehr groß. (2:2, 4:6, 7:9 und 7:11 zur Pause) In der zweiten Hälfte spielten die Gäste ihre Vorteile dann besser aus. Den Brühlerinnen gelangen nur noch drei Tore, während die Mannheimerinnen elfmal trafen.

TV Brühl: Schneider (1), J. Patzschke (2), A. Göbel, Will (1), Gleich (3/1), Nenninger (1), Müller (1), Traxler, Stallich (1).

ako

TV Brühl kann nicht mehr gewinnen

3. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – SSV Vogelstang 2

13:18 (6:9)

Eine weitere Niederlage mussten die Damen 2 des TV Brühl im Heimspiel gegen die Tabellenführer aus Mannheim einstecken, die mit diesem Sieg gleichzeitig in die 2. Kreisliga aufgestiegen sind, während der TVB auf Platz fünf zurückgefallen ist. So klar das Ergebnis sich auch liest, so unnötig war wieder einmal die Brühler Niederlage. Spielerisch keineswegs schwächer als die Gäste, lagen die Unterschiede eindeutig an der Häufigkeit der vielen technischen Unzulänglichkeiten und Fehler. Zu oft wurden den Mannheimerinnen die Bälle durch ungenaue Abspiele, begangene Schrittfehler

oder durch fehlende Ballkontrolle einfach hergeschenkt. Dazu wurde eine Vielzahl von freien Würfeln vergeben. Diese Geschenke summieren sich im Laufe eines Spieles und geben der gegnerischen Mannschaft die Vorteile, die sie brauchen. Das erkannten die Mannheimerinnen von Beginn an und lagen schnell mit 4:0 in Front. Brühl versuchte seinerseits, den Anschluss nicht zu verlieren. Das gelang auch (2:4,4:6 6:8). Beim 6:9 wurden die Seiten gewechselt. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischten die Gäste den besseren Start. Nach dem 10:7 schossen sie vier Tore in Folge zum 7:14. Das war bereits mehr als eine Vorentscheidung. Erst zu spät wollten es die Brühlerinnen noch einmal wissen. Selbst beim 11:15 schien noch alles möglich. Aber der SSV blieb gelassen und gab sich keine Blöße mehr. Nach 60 Minuten und es dann eben 13:18.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Tomann, Linke (6), Hemmerich, Stauffer (1), Köhler, Körner (3), Poppe (1), H. Hirsch, E. Wacker (1), Weber (1).
ako

Handballvorschau

26.03.

11:45 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel
SSV Vogelstang – SG Brühl/Ketsch

13:45 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
SG Leutershausen – TV Brühl

14:45 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel
SSV Vogelstang 2 – TV Brühl 2

15:30 Uhr 3. Kreisliga Damen
TV Großsachsen 3 – TV Brühl 2

16:15 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen

17:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel
SG Brühl/Ketsch – SSV Vogelstang

18:00 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1
TSG Weinheim 2 – TV Brühl 2

19:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga
TV Brühl – TV Schriesheim

27.03.

14:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)
SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen

16:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel
HG Oftersheim/Schwetzingen 2 – SG Brühl/Ketsch

17:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel
HSG Hemsbach/Sulzbach – TV Brühl

17:30 Uhr Badenliga Damen
TSV Rot – TV Brühl

18:00 Uhr 1. Kreisliga Männer
HG Oftersheim/Schwetzingen 3 – TV Brühl

Wandergruppe Dicker Zeh

Die **Monatswanderung** findet am Sonntag, 27. März statt. Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.

Bitte an die Zeitumstellung denken.

U.Calero



Abt. Boule

Brühler Bouler punkten beim 1. Hardt-Liga-Spiel

Beim 1. Spiel der Hardt-Liga am 14.03. hatten wir die Mannschaft vom Ski-Club Hockenheim zu Gast. Nach Begrüßung durch unseren Abteilungsleiter wurde die Partie pünktlich um 19.00 Uhr gestartet.

Nach den beiden Triplettes stand es 2:0 für Brühl. Von den Doublettes musste somit nur noch eins gewonnen werden. Nach furiosem Kampf konnten wir dann 2 weitere Spiele für uns entscheiden. Das 3. Doublette ging leider knapp verloren. Spielstand am Ende 4:1 für Brühl.

Am 26.03. startet auch die Saison der Rhein-Neckar-Liga. Die 1. Mannschaft spielt ab 10.00 Uhr auf dem Spielgelände des BC

Schwetzingen. Gegner der 2. Mannschaft sind die Spieler des WSC Mannheim-Rheinau auf dem Spielgelände der Boulefreunde Malsch. Beginn auch hier 10.00 Uhr.

(sk)



Abt. Volleyball

Heimderby in der Landesliga (Damen 2 vs. Damen 1)

Beide Mannschaften zeigten im ersten Satz des internen Duells ihre Stärken. Während die Damen 2 mit druckvollen Aufschlägen und Angriffen punkten konnten, erkämpften sich die Damen 1 immer wieder die unmöglichsten Bälle und behielten ihre Nervenstärke, so dass die anfängliche Führung der Damen 2 nicht zum Satzgewinn reichte. Auch in Durchgang 2 wurde auf beiden Seiten um jeden Ball gekämpft allerdings konnten die Damen 2 dem Druck der Damen 1 nicht bis zum Ende des Satzes standhalten. Der dritte Satz wurde zum spannendsten Satz dieses Spiels. Eva Hufnagel sorgte für hammerharte Angriffspunkte, Anne Herwig setzte die Damen 1 mit harten Aufschlägen unter Druck und Andrea Geiser und Iris Himmelsbach konnten mit guter Abwehrarbeit überzeugen, so dass nach langem Kampf dieser Satz mit 28:26 von den Damen 2 gewonnen wurde. Leider konnte diese überzeugende Spielweise der Damen 2 im vierten Satz nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Damen 1 waren deutlich stärker und entschieden dieses Spiel verdient mit 3:1 (25:18, 25:20, 26:28, 25:10) für sich.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

Fußball-Landesliga: FV Brühl – SC RW Rheinau 1:1 (1:1)

Die Revanche für die deutliche Hinspielniederlage ist zwar nicht geglückt, aber mit dem 1:1-Unentschieden sprang für den FV Brühl im Landesliga-Derby gegen den SC Rot Weiß Rheinau zumindest ein Teilerfolg heraus.

Der FVB begann gut, aber die Gäste hatten die erste Gelegenheit der Partie. Nach einer Flanke von Cemil Tasdemir setzte Marcel Ghirastau den Ball per Direktabnahme über das Brühler Gehäuse (18.). Ein Freistoß von Kay Gerwig brachte schließlich die Brühler Führung, Andreas Hau lenkte den Ball beim Abwehrversuch unglücklich ins eigene Tor ab (18.). Die Rot-Weißen nahmen jetzt das Heft in die Hand und glichen so auch folgerichtig aus, auch wenn der Unparteiische Stefan Faller vor dem Freistoß, der zum Ausgleich führte, ein klares Handspiel von Tasdemir übersah. Ghirastau war zur Stelle und köpfte zum 1:1-Ausgleich ein (31.). Rheinau wollte jetzt mehr und dominierte deutlich, aber die Abwehrreihe des FVB und Keeper Stefan Knebel verhinderten einen weiteren Treffer vor dem Pausenpfeiff. So wurde Alexander Hilbert beim Torschuss erfolgreich gestört (43.) und Knebel verhinderte gegen Tasdemir den Rückstand (45.).

„Wir haben die ersten 20 Minuten gut gespielt, der Ausgleich war ärgerlich, weil ein Handspiel vorausging. Nach 60 Minuten haben wir das Spiel wieder in den Griff bekommen, auch durch die Einwechslungen von Christain Distelrath und Sebastian Muhl.“, war die Analyse von Brühls Trainer Thomas Jöhl. Aber zunächst setzte wieder der SC die Akzente. Patrick Weber rettete in höchster Not gegen Alexander Hilbert (54.) und Peter Müller klärte gegen den schnellen Tasdemir (58.). Brühl erarbeitete sich jetzt wieder mehr Spielanteile und speziell Christian Distelrath wusste nach seiner Einwechslung zu gefallen. Die letzte Gelegenheit der Partie bot sich schließlich Lindon Imeri. Nach einer Flanke von Kai Gerwig in den Gäste-Strafraum setzte er den Ball per Direktabnahme über das Tor (92.), wobei ein Treffer dem Spielverlauf auch nicht entsprechen hätte.

FVB: Knebel – K. Heuberger, P. Weber, J. Heuberger, Müller, Gerwig, Parisi (83. Hammami), Greulich, Imeri, C. Weber (63. Muhl), Ludkowski (60. Distelrath)

Fußball-Kreisklasse A: FV Brühl 2 - Spvgg Ketsch 2 6:1 (2:0)

Der FV Brühl 2 dominierte die Partie von Beginn an und ging in der 13. Minute folgerichtig in Führung. Philipp Wahl verwandelte nach einer Flanke von Mario Tessitore per Kopf. Noch in der ersten Spielhälfte trug sich Timmo Hardung in die Torschützenliste ein, er war per Kopf zum 2:0 erfolgreich (45.).

Brühl drückte in der zweiten Halbzeit noch mehr aufs Tempo. Die Elf von Trainer Nils Körner ließ den Ball direkt laufen und spielte den Gegner phasenweise schwindlig. In der 50. Minute erzielte Mario Tessitore das vorentscheidende 3:0. Eine schöne Kombination über mehrere Stationen schloss Sebastian Ziegler zum 4:0 ab (51.). Philipp Wahl erzielte in der 59. Minute nach einem Querpass von Stefano Parisi seinen zweiten Treffer und stellte auf 5:0. Der eingewechselte Tim Hoffmann war schließlich nach einer weiteren Parisi-Flanke per Kopf zum 6:0 erfolgreich (71.). Der Ketscher Ehrentreffer war Christian Schmidt vorbehalten, er traf in der 74. Minute zum 6:1-Endstand.

vm

FV Brühl 2 gastiert in Edingen

Nach der starken Leistung gegen Ketsch steht jetzt für die zweite Mannschaft des FV Brühl in der Fußball-Kreisklasse A eine Auswärtsbegegnung auf dem Spielplan. Am **Sonntag um 15 Uhr** gastiert die Elf von Trainer Nils Körner bei der Spvgg Fortuna Edingen.

Das Landesligaspiel zwischen dem FV Nußloch und dem FV Brühl wurde auf den 03. Mai verlegt.

Juniorenspiele, Samstag - 26.03.2011

A1-Junioren	16:00	FV Brühl - SG Eberbach/Moosbrunn/Hirschhorn
A2	18:00	FV Brühl - SC Käfertal
B	14:15	FV Brühl - TSV 05 Reichenbach
C1	12:45	FV Brühl - SV Waldhof-Mannheim 07 III
D2	11:30	FV Brühl - DJK Neckarhausen 2
E1	12:30	FV Brühl - SC Käfertal 2
E3	12:30	FV Brühl - Spvgg Wallstadt III
D3-Junioren	12:30	SV Schriesheim 2 - FV Brühl
D1	13:45	FV 03 Ladenburg 1 - FV Brühl
E2	11:30	VfL Neckarau 2 - FV Brühl

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Trainingszeiten der Leichtathleten des SV Rohrhof (SVR), FV 1918 Brühl (FVB) und gemeinsamer Trainingsgruppen (ARGE) ab Freitag, 01.04.11

Montags im FVB Stadion:

16.00 – 17.00 Uhr Jg. 05 - 07 vom FVB,
Johanna Stoll und Vanessa Marchi
17.00 – 18.00 Uhr Jg. 02 – 04 vom FVB,
Vanessa Marchi
17.00 – 18.30 Uhr Jg. 00 – 01 ARGE,
Michael Schulzki, Doris Hedeler
17.30 – 19.00 Uhr Jg. 98 – 99 ARGE ,
Christine Jakob, Ralf Schäfer
18.00 – 20.00 Uhr Jg. 97 und älter ARGE ,
Ralf Schäfer, H. Sponagel u. Christine Jakob
17.00 – 18.30 Uhr Sportabzeichenabnahme,
Helga Tegel und Heinz Podschadly
18.00 – 19.30 Uhr Jedermänner, Brigitte Müller

Mittwochs im SVR-Stadion

17.00 – 18.00 Uhr Jg. 02 – 07 vom SVR,
Susi Kohl, Doris Hedeler, Rita Sinn und Dietmar Litschka

Mittwochs im FVB-Stadion

17.00 – 18.00 Uhr Jg. 02 – 04 vom FVB, Vanessa Marchi

Mittwochs im Stadion des TSV Oftersheim

18.30 – 20.00 Uhr ab Jg. 97 ArGe,
Hermann Sponagel und Ralf Schäfer

Freitags im SVR-Stadion

17.00 – 18.00 Uhr Jg. 02 – 07 vom SVR,
Susi Kohl, Doris Hedeler, Rita Sinn und Dietmar Litschka
17.00 – 18.30 Uhr Jg. 98 – 01 ArGe,
Chr. Jakob, Eva Koch, M. Schulzki u. D. Hedeler
18.00 – 20.00 Uhr ab Jg. 97 ArGe,
Hermann Sponagel und Ralf Schäfer

Sonntags am FVB-Clubhaus

9.30 Uhr Lauftreff

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Fußball****Germania Friedrichsfeld - SV Rohrhof 2****1:0**

Der Gastgeber hatte zunächst mehr vom Spiel, war jedoch vor dem Tor zu harmlos. Die beste Chance der ersten Halbzeit hatte der SVR.

Der Schuss von Ludwig landete jedoch an der Latte. Auch in Halbzeit zwei war Friedrichsfeld die überlegene Mannschaft, biss sich jedoch ein ums andere Mal die Zähne an der Rohrhofer Defensive aus. Es dauerte bis zur 70. Spielminute, ehe der Spitzenreiter in Führung ging. Rohrhof warf nun alles nach vorne. Der aufgerückte Torhüter Bittmann hatte kurz vor Schluss den Ausgleich auf dem Fuß, verzog jedoch aus aussichtsreicher Position.

Olympia Neulußheim - SV Rohrhof**0:1**

Torschütze: Kotelmann (81. Minute)

Fußballvorschau:**SVR empfängt MFC 08 Lindenhof**

Den guten Start in die Verbandsrundenspiele nach der Winterpause will der SV Rohrhof am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den MFC 08 Lindenhof fortsetzen. Allerdings wird gegen den Tabellendritten der Kreisklasse A wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung erforderlich sein, um einen zählbaren Erfolg einzufahren. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft erwartet bereits um 13.00 Uhr die zweite Vertretung des MFC 08 Lindenhof und hofft nach dem unglücklichen 0:1 beim Tabellenführer Friedrichsfeld nun auf wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Juniorenfußball-Vorschau:

Freitag, 25.03.2011

17.15 Uhr TSG Eintracht Plankstadt - C-Junioren

Samstag, 26.03.2011

10.00 Uhr SV 98 Schwetzingen 2 – C-Junioren

14.00 Uhr A-Junioren – SG Hemsbach/Sulzbach T.K.

Die C-Junioren freuen sich über neue Trikots

Zum Rückrundenbeginn darf sich die C-Junioren-Mannschaft des SV Rohrhof 1921 e.V. über eine Trikotspende der B & O Senioren-

zentrums in Brühl erfreuen. Im neuen Outfit geht es nun auf Punkt- und Torejagd in der Kreisklasse A und am Samstag, den 26.03.2011 um 10.00 Uhr zum Auswärtsspiel beim SV 98 Schwetzingen 2. Die Jugendabteilung des SVR bedankt sich ganz herzlich bei den Brüdern Klaus und Jürgen Oldenwurtel für die tolle Unterstützung.

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Hallo Tennisfans,

in diesem Jahr bieten wir wieder ein **Ostertenniscamp** an. Vom 26. – 29.4.2011 werden Kinder und Jugendliche sowie auch Nichtmitglieder von autorisierten Trainern der Tennisschule **Petr Cejka** (Dipl. Tennislehrer) betreut und ausgebildet.

Programm: Tennistraining vormittags von 10.00–12.00 Uhr **nachmittags** von 13.00–15.00 Uhr, **Mittagspause** von 12.00–13.00 Uhr (Verpflegung durch unseren Wirt **Tomas**, der für ein tolles Essen sorgen wird). Teilnehmen kann jedes Mitglied des TC Brühl, Nichtmitglieder sind auch willkommen! Die Kinder werden in Gruppen von bis zu **4 Kindern** unterrichtet.

Kosten: 109 € pro Kind (weiteres Geschwisterkind: 99 €).

Anmeldungen und Zahlungen bitte an Petr Cejka bis zum 17.4.2011. Anmeldung verpflichtet zur Zahlung! Bei Nichtteilnahme keine Rückzahlung möglich!

jd

Arbeitspaß 02.04. und 09.04.2011

Jeweils am Samstag, 2.4. und 9.4.2011 beginnt ab 09:30 Uhr unser obligatorischer Arbeitspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.

jd

5. Heini-Langlotz-Lauf



Die Jubiläumsveranstaltung - die 5. Auflage des Heini-Langlotz-Laufs und des Walking-Wettbewerbs - konnte bei strahlendem Sonnenschein und idealen Wettbewerbsbedingungen mit über 1000 Teilnehmern durchgeführt werden.

Am 21. März 2011 starteten im Bambini-Lauf (833 m) und bei der Brühl-Rohrhofer-Meile (3,333 km) 11 Vereinsmitglieder. Jugendwart Petr Cejka hatte sowohl Jugendliche als auch deren Eltern zur Teilnahme motivieren können.

Karolin Doll erkämpfte dabei den ersten Platz und Jil Sattler den zweiten Platz in ihrer Jahrganggruppe.

Den Wettbewerb Heini-Langlotz-Lauf (10 km) bestritten 6 Mitglieder für den TC Brühl oder andere Vereine und erreichten auf der abwechslungsreichen 10-km-Runde durch die Rheinauen, meist auf asphaltierten Wegen von und bis zur Schillerschule, für sich gute Platzierungen.

Am abschließenden Walking/Nordic Walking (10 km)-Wettbewerb nahmen 6 Tennisclubmitglieder teil. Monika Hillmann startete zum 5. Mal und erreichte den 3. Platz ihrer Altersklasse. Wolfgang Möhl verzeichnete dabei den 2. Platz in der Gesamtwertung und

den ersten Platz in der Gruppe M60 mit einer respektablen Zeit von 1:10:20.35.

Angefeuert wurden die Teilnehmer durch weitere Vereins- und Familienmitglieder im Start- und Zielbereich. Herzlichen Glückwunsch an alle für ihre Leistungen.

Auch im nächsten Jahr sollten wir wieder mitmachen.

jd

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



VdH Rohrhof meldet ausverkauftes Haus - Lob von der Obedienceobfrau



Starter der Prüfung am 19.03.2011

Samstag, 19.03, 07:00 Uhr, Vereinsgelände des VdH Rohrhof, Regen. Das hatten sich die fleißigen Helfer, die sich in den Hanfäckern 11 eingefunden hatten, anders vorgestellt. Aber mit der festen Überzeugung, dass das Wetter sich bessern würde, machte man sich an die zahlreichen Vorbereitungen, damit die Prüfung pünktlich um 08:45 Uhr mit der Chipkontrolle beginnen konnte.

Starter in den Klassen I, II und III waren an diesem Tag gemeldet und stellten ihre Leistungen Richterin Katrin Wolf zur Bewertung. Leider lief es an diesem Tag nicht für alle Starter so gut, wie man es von den Trainingseinheiten gewohnt war.

Ursula Fischer und ihr Sam, die dank des beherzten Gassi Chauffeurservices von Kristin Hertlein noch gerade rechtzeitig zur Gruppenübung in Klasse I erscheinen konnten, erreichten mit 215,5 Punkten Platz 5 und das Werturteil gut für den VdH Rohrhof. Sarah Zirnstein und ihr Captain belegten in Klasse II den zweiten Platz mit 253 sehr guten Punkten, Frank Henk mit Balou sicherten sich in der Königsklasse III, trotz einer tragischen „Null“ im Richtungsapport Platz 6 mit 213 Punkten und dem Werturteil gut.

Bereits um 17 Uhr konnte Prüfungsleitung Corinna Henk zur Siegerehrung auf den Platz bitten und alle Starter nahmen andachtsvoll das Startergeschenk und ihre Prädikatschleifen aus ihren Händen.

An dieser Stelle möchte sich der VdH Rohrhof ganz herzlich für die großzügige Sachspende der Firma Holzzentrum Schwab aus Hockenheim bedanken. Ein ebenso großer Dank geht an die Schreinerei Erich Gaa aus Plankstadt, der aus den gespendeten Buchenplatten Frühstücksbrettchen mit kunstvoller Fräsarbeit fertigte, die jeder Starter der beiden Tage als Erinnerungsgabe anlässlich des 10. Obedience-Wettkampf-Jubiläums erhielt.

Sonntag, 20.03 bei strahlendem Sonnenschein füllte sich das Vereinsgelände bereits um 07:30 mit den ersten Wettkampfteilnehmern. Angela Borkhart richtete auf Platz I die Starter der Klassen I und III, Rainer Sydow die Beginner und Klasse II zur gleichen Zeit auf Platz II.

Es gab viel zu tun um dem Ansturm gerecht zu werden, aber dank der zahlreichen Helfer wurde alles zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Waren die Zuschauerzahlen am Samstag sehr verhalten, so strömten die Interessierten am Sonntag in Scharen auf den Rohrhof. Und der Weg sollte sich lohnen, gab es doch faszinierende Darbietungen in allen Klassen zu sehen.

Sarah Zirnstein war nochmals mit Captain in Klasse II angetreten und das Team konnte sich steigern: Platz 2 mit 263 Punkten

und dem Werturteil vorzüglich. Als Anette Weidemann vom VdH Odenheim mit ihrer Lucy in Klasse III die Fuarbeit beginnt, wird das Publikum immer ruhiger. Atemloses Staunen über die Präsentation der Übungen, die Richterin Borkhart 6x mit der Höchstpunktzahl 10 bewertet. Letztlich bedeutete dies den Tagessieg mit vorzüglichsten 298 Punkten (von 320). Kurz nach 17 Uhr konnte, trotz der hohen Starterzahl, am Sonntag die Siegerehrung vorgenommen werden.

Lobende Worte gab es von der Obfrau Angela Borkhart für das Ausrichten dieser Prüfung.

Herzlichen Dank **allen** Helfern und fleißigen Kuchenbckern, die dieses Ereignis ermöglicht haben.

Bereits am Sonntag, 10.04.2011 ist der VdH Rohrhof wieder Austragungsort einer Obedience-Prüfung. Dieses Mal werden die Starter um die Kreismeistertitel in den 4 Obedience-Klassen laufen. Die vollständigen Ergebnislisten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vdh-rohrhof.de Co.He.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de

Anangeln

Der Start in die diesjährige Angelsaison findet am Samstag, den 2. April statt. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr am Grieshaber Baggersee auf der Kollerinsel. Geangelt wird von 13:30 bis 16:30 Uhr.

Im Anschluss lädt der Vergngungsausschuss zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und beim Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten, durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern, möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfhre.

www.asv65.de

J.R.

Was sonst noch interessiert



5. Rheinauer Frühlingsmarkt

am Sonntag, den 27.03. von 11 bis 17.30 Uhr im Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 101-103. Der Osterhase wird sich beim Anblick des attraktiven Angebots von 45 Ausstellern sicherlich pudelwohl fühlen.

Aus unserer Region sind dabei:

Ingrid Beuer aus Schwetzingen mit Kerzen, Karten, Acrylfiguren
Gabriele Morfeld aus Schwetzingen mit Karten, Bildern, Lampen
Gertrud Linsbauer aus Brühl mit Tonarbeiten
Günther Martin aus Ketsch mit „alles aus der Imkerei“, Ulrike Seler aus Eppelheim mit Laubsgearbeiten

Informationsveranstaltung zur Geothermieranlage Brühl

Dienstag, 12.04.2011, ab 18.30 Uhr in der Festhalle

Die Firma GeoEnergy plant in den kommenden Monaten an der Brühler Landstraße die Ausführung von Tiefbohrungen und anschließend den Bau und Betrieb einer Anlage zur Förderung von Thermalwasser (hydrothermale geothermische Anlage). Um die Bürger von Brühl und den umliegenden Orten umfassend über das

Projekt und seine Hintergründe zu informieren, lädt GeoEnergy alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung berfolgende Themen ein:

- Sind spürbare Erschütterungen des Untergrundes möglich?
- Wie und wo werden Erschütterungen gemessen und wie werden sie vermieden (Monitoring)?
- Kann es zu Schäden an Gebäuden kommen, wie sind diese ggf. versichert?
- Welche Maßnahmen zur größtmöglichen Sicherheit und zum Schutz von Gebäuden werden angewandt?

Bei dieser Veranstaltung werden sowohl die Gutachter für die Gebudebeweissicherung und das seismische Monitoring, Vertreter der für das Projekt zuständigen Versicherung sowie Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um Ihre Fragen umfassend zu beantworten. Unter anderem wird der zuständige Gutachter erläutern, wie bei der Gebudebeweissicherung vorgegangen wird und nach welchen Kriterien er die von ihm aufzunehmenden Gebäude ausgewählt hat.

Selbsthilfeverein

Borderline – Eltern sexuell missbrauchter Kinder - ADS für Erwachsene

Selbsthilfegruppen möchten sich gründen und suchen Interessenten.

Mit der Erkrankung Borderline erfahren Betroffene Unverständnis durch die Umwelt. Durch Kleinigkeiten im Alltag werden Betroffene zurückgeworfen und von starken Stimmungsschwankungen begleitet.

Wenn Eltern nach Jahren erfahren, dass ihr Sohn oder ihre Tochter von einer Person im Außenfeld der Familie oder in der Obhut einer Einrichtung, in der sie gefördert und stark gemacht werden sollen, der Erniedrigung durch sexuellen Missbrauch ausgesetzt waren, fragen sie sich, warum.

Menschen mit ADS haben oft eine verkürzte Aufmerksamkeitspanne und werden bei Tätigkeiten sehr leicht abgelenkt. Dies kann zu Unverständnis im Arbeits- und Privatleben führen.

Interessierte melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebro, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 06.04.2011

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 06.04.2011 um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG..

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Großer Flohmarkt auf dem Schulhof der Schillerschule Brühl

am Samstag, 26.3.2011, 12 – 15 Uhr

- Kauf und Verkauf von gut erhaltenen Dingen rund um das kleine und große Kind.
- Alles für Jugendliche wie Klamotten, Bücher, Spiele, elektrische Geräte wie MP 3 Player, Handy usw.
- Kaffee trinken, Kuchen und Waffeln genießen
- Bei dieser Gelegenheit noch etwas Gutes tun: Der gesamte Erlös aus Standgebühren (6 € pro Tapeziertisch), Kaffee- und Kuchenstand kommt der DLFH-Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim zugute.

Standaufbau bitte nicht vor 11:30 Uhr!

Parkmöglichkeiten: Parkplätze Schillerschule und Hallenbad
Organisatorinnen sind Frauen der Ev. Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Noch Fragen? Tel.-Nr. 06202 – 75800, 74793 oder 75313

Elterntreff „Ich und mein Kind“ in Schwetzingen

Das Diakonische Werk Schwetzingen bietet Eltern in belasteten Lebenssituationen, wie z.B. Alleinerziehenden, Familien mit geringem Einkommen oder früher Elternschaft einen Elterntreff an. Begleitet werden die Treffen von Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) und Elternkursleiterin Ruth Zang-Brenner.

Es handelt sich um ein offenes Angebot, bei dem man jederzeit einsteigen kann. Bei einem zwanglosen Frühstück besteht zunächst die Möglichkeit andere Eltern kennenzulernen. Darüber hinaus können sich die Eltern fachlichen Rat einholen zu allen Fragen rund um Kind und Erziehung. Es werden gezielt Themen besprochen wie z.B. Grenzen setzen, Konsequenzen in der Erziehung oder im Umgang mit Wutanfällen.

Selbstverständlich können die Kinder mitgebracht werden.

Finanziell wird das Angebot unterstützt vom Programm STÄRKE der Landesregierung Baden-Württemberg, so dass die Teilnahme für die Eltern kostenlos ist.

Die Treffen finden immer dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes Schwetzingen, Hildastr. 4a statt.

Nähere Informationen unter: 06202/93610

Kunst

Spontankunst mit Schwemmh Holz am Rheinufer, unser Rheinufer ist für Spaziergänger noch interessanter geworden.



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Siemens Gigaset C320 1 x Telefon
- 1 Siemens Gigaset C265 2 x Telefon mit Anrufbeantworter, voll funktionsfähig Tel. 72989 AB
- 1 Hasenhaus mit anhängendem
- Freilaufgehege (2,50 x 0,80 m) Tel. 75429
- 1 Wohnzimmerschrank, Eiche rustikal
- 3,50 x 2,20 x 0,55 (B x H x T) Tel. 78176 oder 0179/4969487

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.03.2011

- 10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Die Gerichtszeit für die Religion“
- 10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: „Mit Kraft erfüllt, Versuchen zu widerstehen und nicht mutlos zu werden“ gestützt auf Apostelgeschichte 1:8.

Donnerstag, 31.03.2011

19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 1 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „*Geht hin, und macht Jünger*“ (Ein Begleiter für das Studium der Bibel / Ausbreitung des Christentums im 1. Jahrhundert).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 11-15 werden unter anderem die Themen behandelt: „Warum Jesus ‚Herr des Sabbats‘ ist“ und „Hatte Jesus ein vormenschliches Dasein im Himmel?“.

– Anzeigen –



PROGRAMM 2011

1. Juni - 14. August

- »The Blues Brothers«
Eine Rhythm and Blues Geschichte nach dem Kultfilm von John Landis
- »Mein Freund Wickie«
Kinderstück nach dem Kinderbuch von Runer Jonsson
- »The Rocky Horror Show«
Musical von Richard O'Brien
- »Götz von Berlichingen«
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
- »Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?«
Schauspiel von Edward Albee

TICKETS

0 79 43 - 91 23 45

www.burgfestspiele-jagsthausen.de



Mit freundlicher Förderung der
Adolf Würth GmbH & Co. KG

Mehr Informationen finden Sie auf LOKALMATADOR.DE,
WebCode: jagsthausen1001

Über 300 Ausflugsziele auf LOKALMATADOR.DE



Europabad Karlsruhe

Erlebnisbad für Groß und Klein

Das Europabad Karlsruhe bietet mit dem Erlebnisbecken, der langen Familienrutsche, dem Wildwasserfluss und vielen neuartigen Wasserattraktionen Entspannung und Action. Strömungskanal, unterschiedlich temperierte Becken und vieles mehr machen das Erlebnisangebot komplett.

Weitere Informationen wie Adresse, Öffnungszeiten und Preise unter
www.lokalmatador.de
WebCode: **Europabad1000**



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

SAP fördert regionale Projekte

(red). Auch im Jahr 2011 unterstützt die SAP AG im Rahmen ihres regionalen Engagements wieder die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen und Institutionen.

Noch bis 15. April 2011 können sich diese mit Projekten um Fördergelder bewerben, die Themen wie Grundbedürfnisse, Bildung oder wirtschaftliche Chancengleichheit behandeln und sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten. Neben Einrichtungen aus der MRN sind erstmals auch

solche aus dem Kreis Bruchsal und dem Landkreis Karlsruhe zur Teilnahme eingeladen. Für die beiden Ausschreibungsrunden 2011 stellt das Walldorfer Software-Unternehmen insgesamt 250.000 Euro zur Verfügung.

Alle Informationen zum Förderprogramm sowie das Bewerbungsformular sind im Internet unter www.sap.de/regionales-engagement abrufbar. Seit 1999 wurden bereits 200 Projekte mit insgesamt über 2,5 Mio. Euro bedacht.

IHK analysiert Fachkräftebedarf der Region

(mrn). Nach Angaben der IHK Rhein-Neckar wird der regionale Arbeitsmarkt schon bald in der gesamten Breite vom Fachkräftemangel betroffen sein. Dazu legte die Kammer Anfang März Zahlen ihrer Demografie-Studie vor. Demnach werden 2014 bereits allein im Bereich der IHK Rhein-Neckar 32.000 Fachkräfte in den Unternehmen fehlen, davon 3.500 mit akademischer und über 28.000 mit nichtakademischer Qualifikation.

Durch den demografischen Wandel wird sich diese Entwicklung laut IHK weiter verschärfen. Der Prognose nach fehlen dem Arbeitsmarkt bis zum Jahr 2030 im Stadtkreis

Heidelberg rd. 16.000, im Stadtkreis Mannheim 24.500, im Rhein-Neckar-Kreis über 50.000 und im Neckar-Odenwald-Kreis 15.000 Erwerbsfähige im Alter von 20 bis 60 Jahren. Die größten Engpässe seien in den Ingenieurberufen, aber auch im Gesundheitswesen zu erwarten.

Betriebe seien deshalb in der Pflicht, verstärkt auszubilden und auch ältere Mitarbeiter gezielt weiterzubilden. Die IHK fordert Wirtschaft und Politik zudem auf, bessere Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für den Zugang ausländischer Fachkräfte zu schaffen.

Hochschul-Orientierungstage

(red). Die vielfältigen Studien- und Berufsmöglichkeiten in der MRN kann man von 19. März bis 1. April 2011 bei den „Orientierungstagen Rhein-Neckar“ erkunden.

Das Informationsangebot umfasst eine zentrale Messe mit Vortragsprogramm und rd. 60 Ausstellern bei der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim-Neustheim (19.3.) sowie 90 weitere Veranstaltungen zu einzelnen Studienangeboten, ihren Anforderungen und Karriereperspektiven (21.3.-1.4.)

bei den Instituten, Seminaren und Berufsinformationszentren. Die Orientierungstage Rhein-Neckar für Schüler der Sekundarstufe II sowie für

Berufs- und Studieninteressierte, Eltern und Lehrer sind ein gemeinsames, kostenloses Angebot zur Unterstützung der Studien- und Berufswahl.

Veranstaltungsorte und Lagepläne

Kooperationspartner sind die Universitäten Heidelberg und Mannheim sowie die Agenturen für Arbeit Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen. Weitere Informationen sowie Veranstaltungsorte und Lagepläne sind im Internet abrufbar.



MLP zeigt sich zufrieden mit 2010

(mrn). Der Finanzdienstleister MLP blickt zufrieden auf das Geschäftsjahr 2010 zurück, das mit einem Konzernüberschuss von 34,1 Mio. Euro (+41%) beendet werden konnte. Hierbei profitierte das Wies-

locher Unternehmen maßgeblich von seinem Effizienzprogramm: Das gesteckte Einsparziel für 2010 in Höhe von 10 Mio. Euro wurde mit 16,4 Mio. Euro deutlich übertroffen. Der Gesamtumsatz ging im Berichtszeitraum hingegen leicht um 2% auf 522,6 Mio. Euro zurück.

Bei stabilen Provisionserlösen machte sich hier das schwache Zinsgeschäft bemerkbar (-20% auf 25,2 Mio. Euro). Bis Ende 2012 will MLP seine EBIT-Marge von derzeit 9% auf 15% steigern. Dieses Ziel soll u. a. über eine weitere Senkung der Fixkosten um 20 Mio. Euro erreicht werden.

BASF laut Fortune angesehenstes deutsches Unternehmen

(red). Die BASF hat von allen deutschen Unternehmen weltweit das höchste Ansehen.

Dies berichtet das renommierte US-amerikanische Wirtschaftsmagazin „Fortune“ in seiner aktuellen

Ausgabe (21.3.). In der Rangliste „World's Most Admired Companies 2011“ belegt die BASF SE wie auch in den vorangegangenen zwei Jahren Platz eins unter den weltweiten Chemieunternehmen. Fortune erstellt die Studie

jährlich mit der Beratungsfirma Hays Group. Branchenexperten bewerten dazu rd. 700 Firmen in den Kategorien Produkt- und Servicequalität, globale Wettbewerbsfähigkeit sowie Qualität des Managements.



Technik-Museum Speyer: Apollo and Beyond - größte Raumfahrttausstellung Europas

Autogrammstunde mit dem ersten deutschen Kosmonauten Sigmund Jähn

Vor 50 Jahren begann mit dem Flug des sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin eine neue Ära. Am 12. April 1961 startete der Kosmonaut mit dem Raumschiff Wostok 1 als erster Mensch in den Weltraum.

Ein bahnbrechendes Ereignis, welches sich in diesem Jahr zum 50. Mal jährt. Anlässlich dieses Jubiläums wird Europas größte Raumfahrttausstellung „Apollo and Beyond“ im Technik Museum Speyer erweitert und zeigt mehr als 100 Ausstellungsstücke der sowjetisch/russisch bemannten Raumfahrt.

Erweiterte Ausstellung

Am Samstag, 9. April 2011 eröffnet das Museum die erweiterte Ausstellung, in der ein originalgetreuer Nachbau des Wostok-Raumschiffs, mit dem Juri Gagarin vor 50 Jahren ins Weltall gelangte, und 60 neue Informations- tafeln der sowjetisch/russischen bemannten Raumfahrt zu sehen sind. Als Ehrengast dürfen das Technik-Museum Speyer und sein Kooperati-



Sigmund Jähn war 1978 für fast acht Tage im All mit der er (für die damalige DDR) am 26. August 1978 als erster Deutscher ins All flog. Danach steht der Raumfahrer bei einer Talkrunde für Fragen zu seinen Erlebnissen, aber auch zum Jubiläum von Gagarins Raumflug zur Verfügung. Im Anschluss hieran hält Kim Nergaard, Head of

Future Studies, Human Spaceflight Operations der ESA in Darmstadt, einen weiteren Vortrag mit Fragerunde mit dem Titel „Bemannte Raumfahrt in Europa, heute und in Zukunft“.

Museumsbesucher können die Pressekonferenz und den Vortrag kostenlos besuchen. Interessierte, die sich nur das Programm im Forum ansehen möchten, erhalten an der Kasse des Technik-Museums Speyer unter Tel. 06232 6708 – 0, unter speyer@technik-museum.de und im Onlineshop unter www.technik-museum-shop.de zu 5,00 € eine Eintrittskarte. Als Abschluss findet in der Raumfahrthalle von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr eine exklusive Autogrammstunde mit dem Kosmonauten Sigmund Jähn statt. Diese ist im regulären Eintritt des Technik-Museums Speyer enthalten.

Info:

www.technik-museum.de

Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

100 Jahre Republik China

Anlässlich des 100. Geburtstags der Republik China präsentiert die Taipeh-Vertretung in Deutschland vom 25. März bis 17. April im Regierungspräsidium mit den zwei Ausstellungen „Chinesische Holzschnitte aus Taiwan“ und „100 Jahre Republik China“ einen Blick nach Taiwan. Die Ausstellung spannt einen

geschichtlichen Bogen, der alle Aspekte des heutigen Lebens, die Naturschönheiten der Insel und die wirtschaftlichen Errungenschaften der Insel zeigen. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, Karlsruhe. Der Eintritt ist frei.

Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch

Kurpfalz-Klassik 2011

Einer langjährigen Tradition folgend veranstalten die Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch die Kurpfalz-Klassik als touristische Ausfahrt für Automobile und Motorräder „rund um die 1. Tankstelle der Welt“. In diesem Jahr ist der Verein als offizieller Eventpartner des Automobilsommers 2011 anerkannt, der aus Anlass des 125. Jubiläums des Automobils begangen wird. Welcher Ort wäre dafür besser geeignet, als Wiesloch mit seiner Stadt-Apotheke, wo

1888 Bertha Benz auf der Fahrt nach Mannheim nach Pforzheim getankt, die Praxistauglichkeit des Automobils bewiesen und damit die automobilen Zukunft eingeleitet hatte.

Die Veranstaltung ist ausgeschrieben als touristische Ausfahrt mit Wertungsprüfungen für 2-, 3- und 4-rädrige Oldtimerfahrzeuge bis Baujahr 1981.

Kontakt:

www.kurpfalz-klassik.de
Tel. 06222 318818



15. bis 17. April auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg

„Hockenheim Historic - In Memory of Jim Clark“

(pi). Bei der „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ vom 15. bis 17. April 2011, der inzwischen siebten Veranstaltung im Gedenken an den Ausnahmefahrer, werden die schnellsten historischen Rennserien am Start stehen. „Das Spektrum an reinem Motorsport, das wir inzwischen für den Zuschauer hautnah erlebbar bieten können, ist einmalig“, freut sich Wolfgang Huter nach der Unterzeichnung der Verträge mit elf Rennklassen. „Damit sind die zur Verfügung stehenden Zeitfenster vollkommen ausgeschöpft“, fügt der Organisationsleiter hinzu.

„Diese Vielfalt an Motorsport aus fast sechs Jahrzehnten ist unser Beitrag zu dem Jubiläum 125 Jahre Automobil“, betont Georg Seiler. „Da das Auto damals maßgeblich in Baden-Württemberg geprägt wurde, werden wir den Werdegang des Automobils mit Bezug auf den Motorsport auf der Rennstrecke in Baden-Württemberg demonstrieren, noch vor dem offiziellen Auftakt des Automobilsommers und pünktlich zum Saisonstart der meisten Rennserien“, führt der Geschäftsführer der Hockenheim-Ring GmbH weiter aus.



Foto: Hockenheim-Ring GmbH

Bei keiner anderen Motorsport-Veranstaltung in Europa können sechs Rennserien für Formel-Fahrzeuge und dieses Spektrum der Monoposti an einem einzigen Wochenende erlebt werden. Damit wird die Hockenheim Historic ihrem Anspruch als Gedenkveranstaltung an Jim Clark mehr als gerecht. Der Schotte erlangte seine größten Erfolge in den verschiedensten Formel-Gattungen.

Das attraktionsreiche Fahrerlager ist wie jedes Jahr für alle Besucher der „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ frei zugänglich. Somit können die Motorsport-Fans bei den Vorbereitungen zu den Rennen in den Boxen hautnah mit dabei sein und auch Fragen werden von Fahrern und Mechanikern,

je nach verfügbarer Zeit, gerne beantwortet.

Neu mit am Start, ist in diesem Jahr der „Hockenheim Historic Slot GP“ auf dem Boxendach. Insgesamt 4 Slotcar-Rennklassen werden am Wochenende auf einer eigens vom Renncenter Hockenheim angeschafften Holzbahn am Start stehen. Besucher sind herzlich zum Zuschauen eingeladen.

Im Markenclub-Areal bei der Mercedes-Tribüne treffen sich Clubs, Stammtische und Interessengesellschaften von Oldtimern aller Marken und präsentieren ihre Schätze. Hier sind noch Anmeldungen möglich und willkommen.

Mehr Informationen auch unter www.hockenheim-historic.de

Vorschau

Handball (1. BL)

22.3., 19 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - Füchse Berlin

Volleyball (1.BL)

26.3., 19.30 Uhr: SV Sinsheim - Wiesbaden

Basketball Pro A

26.3., 19 Uhr: s.Oliver Baskets Würzburg - USC Heidelberg

Basketball Pro A

26.3., 19 Uhr: BG Karlsruhe - GiroLive-Ballers Osnabrück

Fußball (1. BL)

2.4., 18.30 Uhr: 1899 Hoffenheim - Hamburger SV

Fußball (2. BL)

1.4., 18 Uhr: KSC - VfL Osnabrück

Ergebnisse

Volleyball (1. BL)

Rote Raben Vilsbiburg - SV Sinsheim 1:3

Fußball (1. BL)

Hannover 96 - 1899 Hoffenheim 2:0

Fußball (2. BL)

TSV 1860 München - KSC 5:1

Blindenfußball-Bundesliga in Mannheim

„Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft“

(pi). Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft geht die Blindenfußball-Bundesliga künftig einen für den Behindertensport beispielhaften Weg: Nach dem großen Erfolg des Tags des Blindenfußballs, der im Mai 2010 unmittelbar auf dem Platz der Republik

vor dem Berliner Reichstagsgebäude durchgeführt wurde, sucht die Spielrunde künftig bewusst den Weg in die Öffentlichkeit. Gespielt werden wird in den Jahren 2011 – 2013 auf zentralen öffentlichen Plätzen mitten in der Stadt. So soll ein breites Pub-

likum für die herausragenden Leistungen behinderter Menschen sensibilisiert werden.

Am 14. Mai spielt die Mannschaft vor dem Mannheimer Barockschloss auf einem Kunstrasenplatz.

Alle Termine und mehr Informationen rund um den Blindenfußball gibt es im Internet unter www.blindenfussball.de.

